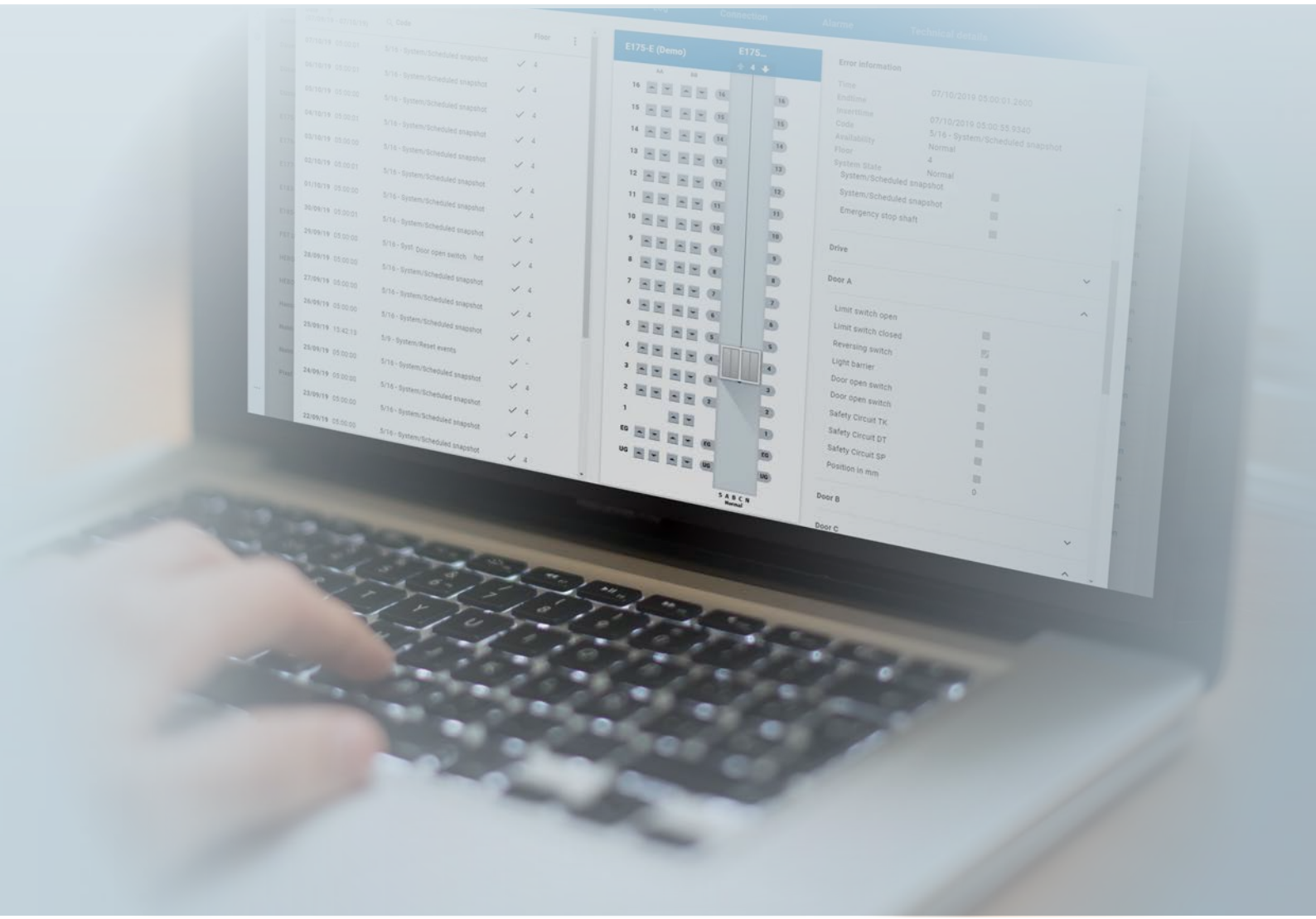
HANDBUCH

NEWLIFT
NEUE ELEKTRONISCHE WEGE

ELEVISION 4.0

WEB PLATTFORM

Für Aufzugsüberwachung und Aufzugswärter



Hersteller	NEW *LIFT* Neue elektronische Wege Steuerungsbau GmbH Lochhamer Schlag 8 82166 Gräfelfing Tel +49 89 – 898 66 – 0 Fax +49 89 – 898 66 – 300 Mail info@newlift.de www.newlift.de
Erstausgabe	07.2018 / TF
Letzte Änderung	10.08.2021 / DOS
Softwareversion	
Dokumentnummer	hb_Elevision4.0_2021-08_1.0_de
Copyright	© NEW *LIFT* Steuerungsbau GmbH, 2021. Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung, der Übersetzung und der Modifizierung, im Ganzen oder in Teilen sind dem Herausgeber vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieser Beschreibung in irgendeiner Form reproduziert werden oder mit Hilfe elektronischer Vervielfältigungssysteme kopiert werden. Trotz sorgfältiger Erstellung von Texten und Abbildungen können wir weder für mögliche Fehler noch deren Folgen eine juristische Haftung übernehmen.

Inhalt

1 Allgemein 5
1.1 Funktionale Beschreibung 5
1.2 Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole 5
1.3 Darstellungsarten 5
1.4 Weiterführende Informationen 6
1.5 So erreichen Sie uns 6
2 Installation 7
2.1 Anbindung an den *Elevision 4.0* Cloud Server 7
2.2 Individueller Serverbetrieb 7
3 Grundlagen der Bedienung 8
3.1 Anmelden und abmelden 8
3.2 Aufbau der *Elevision 4.0* - Oberfläche 9
3.2.1 Hauptfenster 9
3.2.2 Menü und Register 10
3.2.3 Schaltflächen, Links, Symbole 11
4 Dashboard 13
5 Übersicht 14
5.1 Listen- und Kartenansicht 14
5.2 Filter 15
5.3 Überblick Anlagenstatus 17
5.4 Arbeitsbereich *Details* 19
5.4.1 Untermenü und Unterregister 20
5.4.2 Ereignis-Log 21
5.4.3 Gateway-Log 23
5.4.4 Live Daten 24
5.4.5 Aufzugwärter 27
5.4.6 Logbuch 29
5.4.7 Verbindung 30
5.4.8 Alarme 31
5.4.9 Technische Details 32
5.5 Arbeitsbereich *Live* 34
6 Live 36
6.1 Filter 36
6.2 Schachtansicht 37
6.3 Lagepläne und Ansichten 37
6.4 Individuelle Live-Ansichten einrichten 41
7 Statistiken 42
7.1 Filter 42
7.2 Diagramme 43

8 Reports 45
8.1 Verfügbarkeit 45
8.2 FST Statistik 46
8.3 Betriebsdaten 47
8.4 Filter 48
9 Einstellungen 50
9.1 Projekt 50
9.1.1 Projekteditor 50
9.1.2 Zuweisung Steuerung zu Benutzer 51
9.2 Steuerung 52
9.2.1 Konfiguration der Stammdaten 52
9.2.2 Konfiguration der Alarme 54
9.2.3 Konfiguration der Tags 57
9.3 Profile 58
9.3.1 Konfiguration der Verfügbarkeit 58
9.3.2 Verfügbarkeitsprofile 59
9.4 Einstellungen 62
9.4.1 Projekteinstellungen 62
9.4.2 Anwendungseinstellungen 63
9.5 Ereignis- und Fehlercodes 66
9.5.1 Eventklassen und -typen 66
9.5.2 Fehler- und Ereigniscodes 66
10 Index 68

1 Allgemein

1.1 Funktionale Beschreibung

Elevision 4.0 ist eine Webplattform, die das Überwachen von Aufzugssystemen „on demand“ und unabhängig vom Steuerungshersteller realisiert.

Der Benutzer kann sich auf einem beliebigen Arbeitsplatzrechner – entfernt von der Anlage – die Daten des betreffenden Aufzugssystems anzeigen lassen, ausdrucken und anschließend analysieren. Er muss sich hierfür nicht vor Ort befinden.

Sämtliche Funktionen wie

› Aufzugsüberwachung

› Aufzugsmonitoring

› Elektronischer Aufzugswärter sowie

› das Sammeln von Aufzugsdaten für die Wartung und Instandhaltung

stehen dem Anwender jederzeit zur Verfügung.
Der NEW *LIFT*-Service kann so noch schnellere und optimalere Unterstützung bieten.

1.2 Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole

Zeichen/ Abkürzung	Bedeutung
⚠	***Sicherheitsrelevanter Hinweis*** Dieses Zeichen befindet sich vor sicherheitsrelevanten Informationen.
ⓘ	***Informationshinweis*** Dieses Zeichen befindet sich vor wissenswerten Informationen.
▶	**Handlungsanweisung** Führen Sie nach diesem Zeichen beschriebene Tätigkeiten in der angegebenen Reihenfolge durch.
•	Der Handlungsanweisung untergeordneter Handlungsschritt

1.3 Darstellungsarten

Darstellungsart	Bedeutung
Fett	› Bezeichnungen von Schaltern und Stellteilen › Eingabewerte › Schaltflächen
Kursiv	› Bildunterschriften › Querverweise › Bezeichnungen von Funktionen und Signalen › Namen von Registern, Arbeitsbereichen, Fenstern
Fett kursiv	› Hinweise
Schriftart LCD	› Systemmeldungen der Steuerung

1.4 Weiterführende Informationen

Zur FST Steuerung und Ihren Komponenten sind unter anderem folgende Unterlagen vorhanden.

› ADM Handbuch
› EAZ TFT.45.110.210 Handbuch
› EAZ-256 Handbuch
› EN81-20 Handbuch
› FPM Handbuch
› FST-2XT/s Handbuch
› FST-2XT MRL Handbuch
› FST Montage- und Inbetriebnahmeanleitung
› GST-XT Handbuch
› LCS Handbuch
› RIO Handbuch
› SAM Handbuch
› UCM-A3 Handbuch
› Update-Backup-Analysis Handbuch

Diese und weitere aktuelle Anleitungen finden Sie auf unserer Web-Seite im Downloadbereich unter https://www.newlift.de/downloads.html

1.5 So erreichen Sie uns

Falls Sie trotz Zuhilfenahme dieser Anleitung Unterstützung benötigen, ist unsere Serviceline für Sie da:

Tel	+49 89 – 898 66 – 110
Mail	service@newlift.de
Mo - Do:	08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
Fr:	08:00 – 15:00

2 Installation

2.1 Anbindung an den *Elevision 4.0* Cloud Server

Elevision 4.0 wird von NEW *LIFT* als Cloud Plattform unter www.elevision.de bereitgestellt.
Der Anwender erhält einen individuellen Online-Zugang, über den er sich an- und abmelden kann.

Zur Anbindung an das System stehen dem Anwender mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

› Anbindung via Ethernet

› über *GSM*

› über NEW *LIFT* Gateway Anbindung von *FST* und
Fremdsteuerungen über parallel IO und z.B. CAN Bus sowie Anbindung diverser Sensorik

› automatisches Anmelden der Steuerungen am *Elevision Server*

Die Verbindung kann dauerhaft bestehen (Ethernet LAN) oder je nach Bedarf (GSM) immer wieder neu hergestellt werden.

Hardware-Voraussetzungen

Web-fähiges Gerät wie

› PC

› Tablet oder

› Handy

2.2 Individueller Serverbetrieb

Elevision 4.0 kann als eigener Server betrieben werden. Diese Version eignet sich für Großkunden oder Kunden mit erhöhten Sicherheitsansprüchen.

Hardware-Voraussetzungen

Linux- oder Windows-PC mit

› Java

› 8 GB RAM

3 Grundlagen der Bedienung

3.1 Anmelden und abmelden

Anmelden Demoversion

- ▶ Beliebigen Browser öffnen und in die Adressleiste folgende IP Adresse eingeben
  https://elevision.de
  Elevision 4.0 öffnet sich und der Anmeldedialog erscheint.
- ▶ Benutzernamen **demo** eingeben
- ▶ Passwort **demo** eingeben und auf die Schaltfläche **ANMELDEN** klicken.
  Das System startet automatisch.

Anmeldedialog

Anmelden allgemein

- ▶ Beliebigen Browser öffnen und in die Adressleiste die IP Adresse Ihres Servers eingeben:
  Elevision 4.0 öffnet sich und der Anmeldedialog erscheint.
- ▶ Benutzernamen und Passwort eingeben, welche Sie von Ihrem Administrator erhalten haben und auf die Schaltfläche **ANMELDEN** klicken.
  Das System startet automatisch.

Denken Sie daran, sich von Elevision 4.0 abzumelden, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen. Damit verhindern Sie, dass andere missbräuchlich Einblick in vertrauliche Daten nehmen können.

Abmelden

- ▶ Klicken Sie auf das Logout-Symbol am oberen, rechten Bildschirmrand.
  Die aktuellen Einstellungen werden automatisch gespeichert.

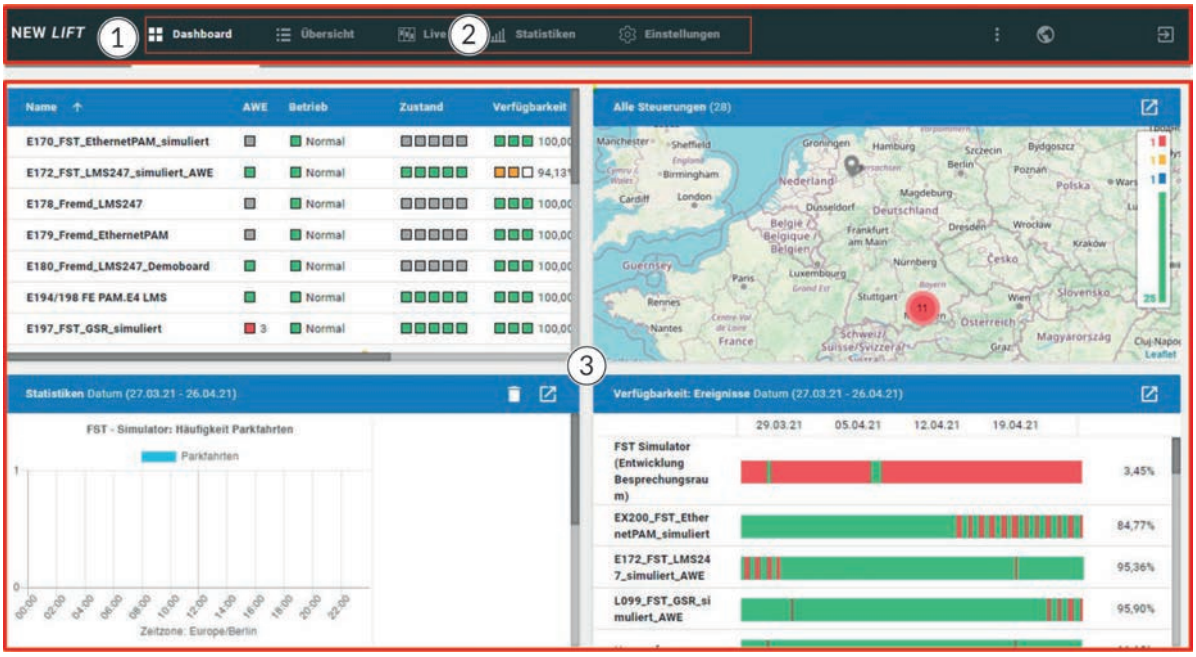
3.2 Aufbau der *Elevision 4.0* - Oberfläche

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über den Aufbau der *Elevision 4.0*-Oberfläche und die Arbeit mit den unterschiedlichen Oberflächen-Elementen.

3.2.1 Hauptfenster

Das Hauptfenster zeigt den jeweiligen Arbeitsbereich, abhängig davon, welches Register Sie in der Menüleiste angeklickt haben. Das aktive Register ist mit einem weißen Balken unterlegt.

Beim ersten Start wird der Arbeitsbereich des Registers *Dashboard* angezeigt. Bei allen weiteren Programmstarts startet automatisch der zuletzt geöffnete Arbeitsbereich.



1	Menüleiste	3	Status- und Statistikfenster
2	Register		

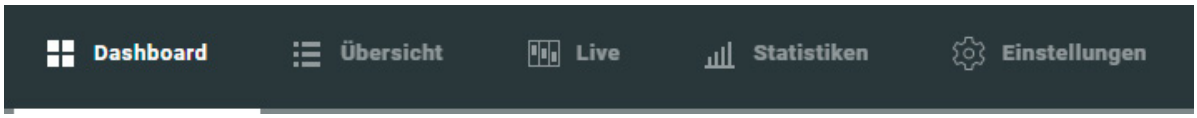
3.2.2 Menü und Register

Menü

In der Menüleiste können Sie Register wählen, Daten verwalten und das Programm wieder verlassen.

Register

Mit den Registern öffnen Sie den jeweiligen Arbeitsbereich. Der aktive Arbeitsbereich ist mit einem weißen Balken gekennzeichnet.



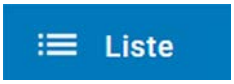
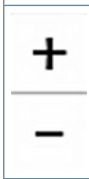
Menüleiste mit Registern

Register	Funktion
Dashboard	Öffnet den Arbeitsbereich *Dashboard*, eine Erstansicht zur übersichtlichen Darstellung von Informationen
Übersicht	Öffnet den Arbeitsbereich *Übersicht* mit Links zur Live-Ansicht und zu Details
Live	Öffnet den Arbeitsbereich *Live* mit weiteren Auswahlmöglichkeiten
Statistiken	Öffnet den Arbeitsbereich *Statistiken*, mit weiteren Auswahlmöglichkeiten
Reports	Öffnet den Arbeitsbereich *Reports*, eine Übersicht aller relevanten Ereignisse Ihres Systems
Einstellungen	Öffnet den Arbeitsbereich *Einstellungen* zur individuellen Konfiguration Ihres Systems

3.2.3 Schaltflächen, Links, Symbole

Schaltflächen

Mit Schaltflächen bestätigen und verlassen Sie einen Dialog oder wechseln zu einer anderen Ansicht oder in ein anderes Register.

Schaltfläche	Funktion
	Öffnet das jeweilige Register Hier z.B. das Register *Einstellungen*
	Wechselt zum jeweiligen Arbeitsbereich. Hier z.B. zum Arbeitsbereich *Live Daten*
	Wechselt zur Listenansicht des Arbeitsbereiches *Status*
	Führt die angegebene Aktion aus. Hier z.B. Funktion / Auswahl ANWENDEN.
	Wechselt zum jeweiligen Lageplan des angezeigten Ortes.
	Öffnet ein Dialogfeld
	Wechselt zwischen Beachten / Ignorieren der festgelegten Zeit der Verfügbarkeit.
	Schaltet die Verlinkung EIN / AUS
	Öffnet eine Auswahl / ein Dialogfeld, um ein Diagramm oder einen Eintrag hinzuzufügen.
	Öffnet die Auswahl Bearbeiten / Löschen.
	Öffnet / schließt eine weitere Ansicht Öffnet / schließt ein weiteres Auswahlmenü
	Schaltet eine Bedingung EIN / AUS weiß: ausgeschaltet blau: eingeschaltet
	Vergrößert / verkleinert den Ausschnitt in der Kartenansicht
	Wechselt in der Kartenansicht zwischen zwei Darstellungsarten

Schaltfläche	Funktion
	Öffnet ein Eingabefeld oder ein Auswahlmenü

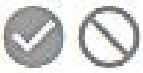
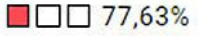
Links

Links haben eine ähnliche Funktion wie Schaltflächen. Sie ermöglichen es, ohne viele Klicks durch das Menü, Bildschirmansichten schnell zu wechseln. Links sind blau gekennzeichnet.

Link	Funktion
Details	Zum Detail-Screen wechseln

Symbole

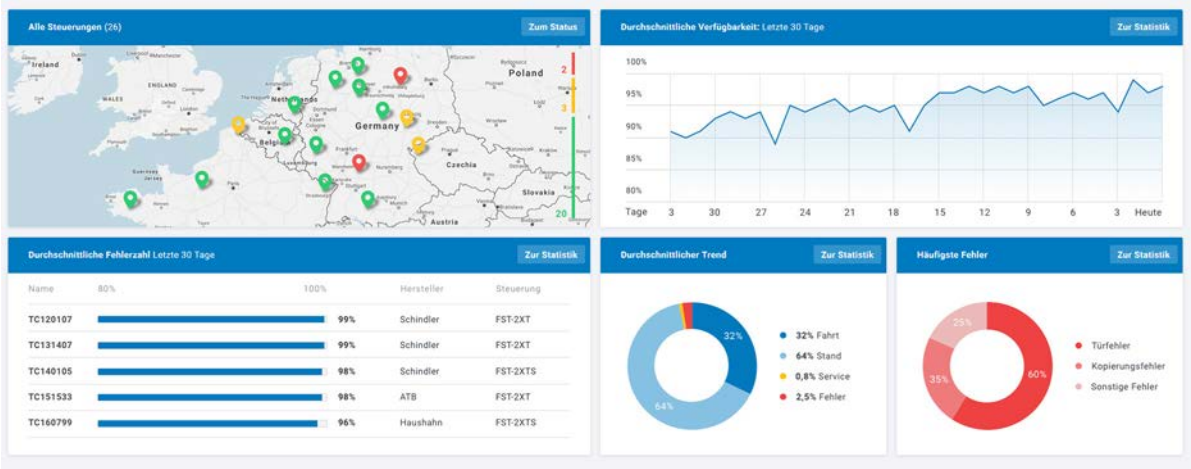
Symbole helfen Zustände schneller zu erfassen. Sie können nicht angeklickt werden.

Symbol	Funktion
	Es liegen kritische Systemereignisse vor
	Normal , verbunden / nicht verbunden
	Warnung
	Fehler
	Bsp. Zustandsanzeige grün - weiß - rot - grau- blau
	Bsp. Verfügbarkeitsanzeige

4 Dashboard

Das Dashboard dient als Einstiegsseite und kann individuell gestaltet werden.
Wenden Sie sich dazu an die NEW*LIFT* Serviceline.

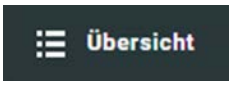
► Wählen Sie das Register *Dashboard*.



Beispiel für Dashboardgestaltung

5 Übersicht

Die einzelnen Aufzugsanlagen können über eine Liste oder auf einer Kartenansicht überwacht werden.



► Wählen Sie das Register *Übersicht*.

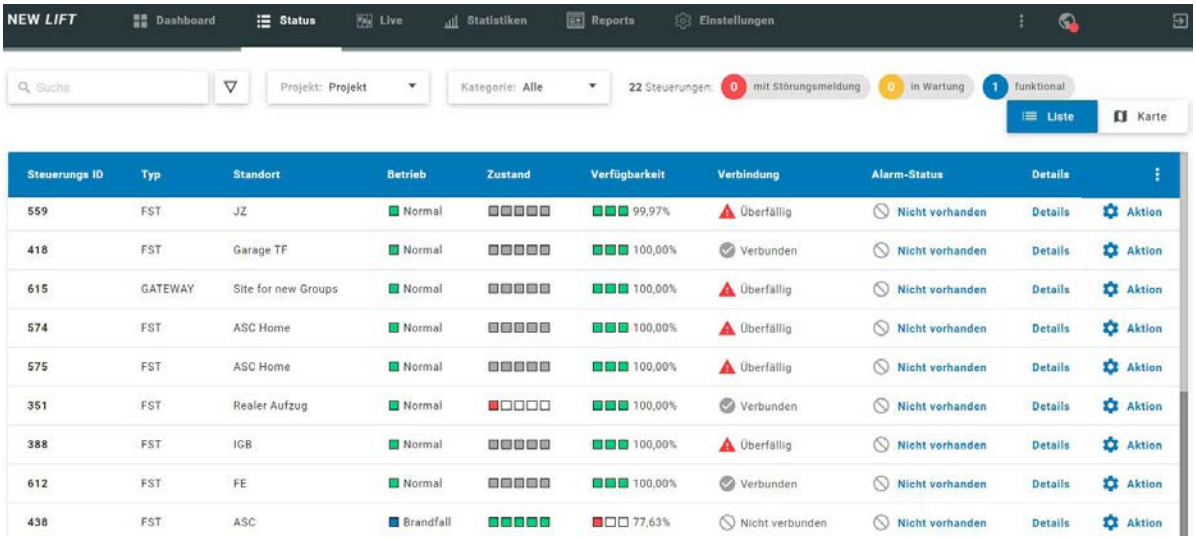
5.1 Listen- und Kartenansicht

Umschalten zwischen Listen- und Kartenansicht

Mit den beiden Schaltflächen **Liste und Karte** können Sie zwischen der Listen- und der Kartenansicht wechseln.

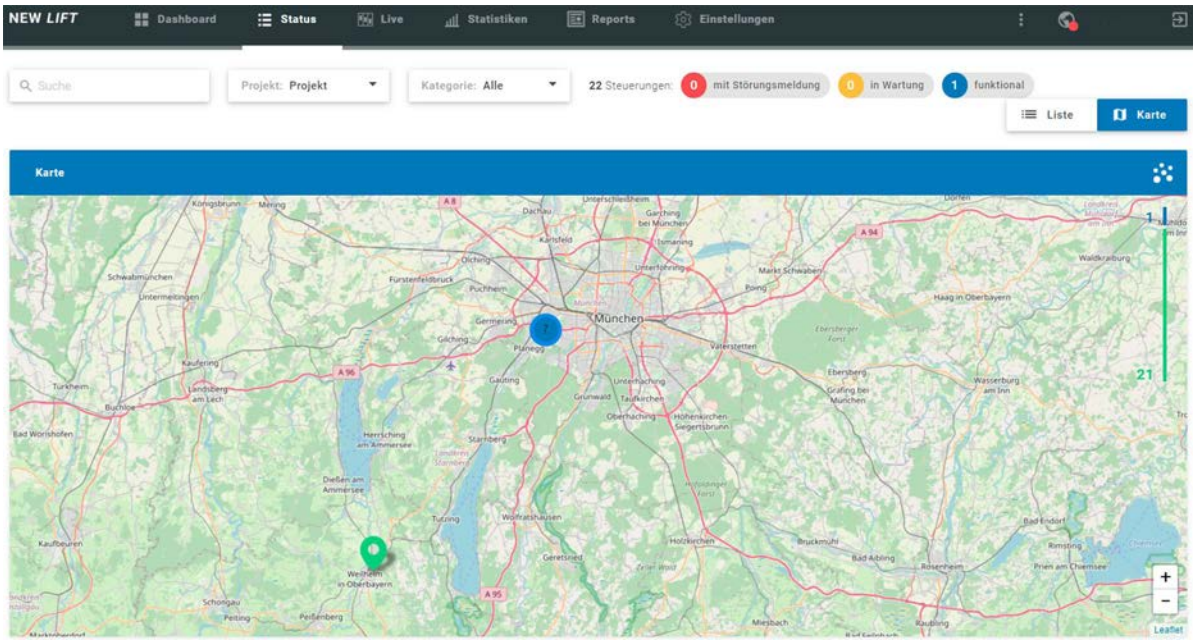
Listenansicht

In einer Liste werden die einzelnen Anlagen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und Fehler und Ereignisse angezeigt.



Beispiel Status Liste

Kartenansicht



Beispiel Status Karte

► Klicken Sie mit der Maus in den Kartenausschnitt.

- Mit gedrückter, linker oder rechter Maustaste können Sie den Kartenausschnitt verschieben.
- Mithilfe des Mausrads können Sie den Kartenausschnitt vergrößern / verkleinern.

5.2 Filter

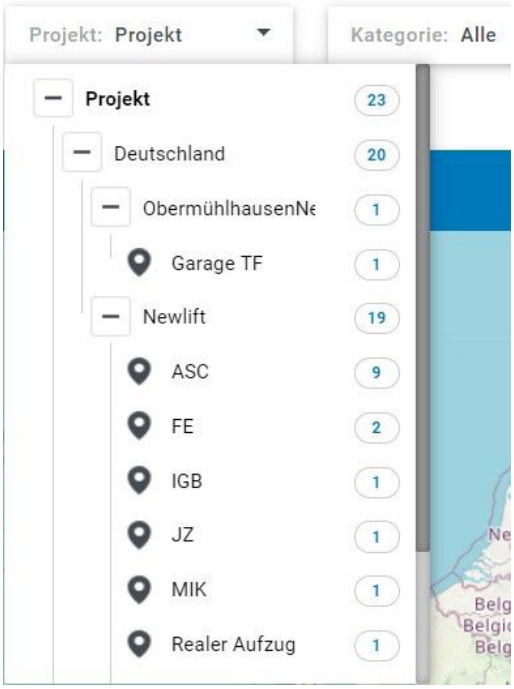
Um die Auswahl, der angezeigten Anlagen einzuschränken, können sowohl in der Kartenansicht als auch in der Listenansicht in folgenden Drop-Down-Menüs Filter gesetzt werden:

› *Projekt* und / oder

› *Kategorie*

Filter, die in der Ansicht *Liste* gesetzt wurden, bleiben auch in der Ansicht *Karte* aktiv. Ebenso bleiben Filter, die in der Ansicht *Karte* gesetzt wurden, auch in der Ansicht *Liste* aktiv.

Projekt



Beispiel Filter Projekt

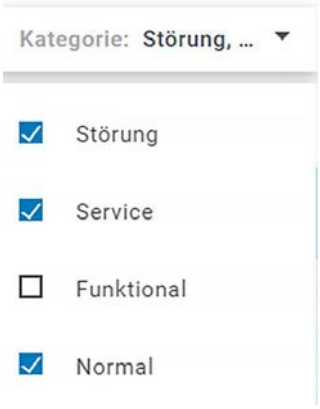
Beispiel:

Im Drop-Down-Menü *Projekt* wurde der Filter **Deutschland** gesetzt.

Die Baumstruktur zeigt, welche Standorte zum gewählten Projekt gehören.

Alle in diesem Gebiet installierten bzw. zu diesem Projekt gehörigen Anlagen werden angezeigt.

Kategorie



Beispiel Filterauswahl

Beispiel:

Im Drop-Down-Menü *Kategorie* wurde der Filter **Alle** gesetzt. Es werden alle installierten Anlagen angezeigt.

Der Filter **Alle** schließt die nachfolgenden Möglichkeiten ein.

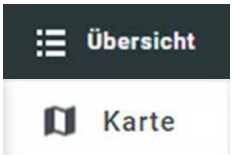
› **Service**
zeigt alle installierten Anlagen an, die eine Warn- oder Fehlermeldung melden oder die demnächst gewartet werden müssen.

› **Störung**
zeigt alle installierten Anlagen an, die ausgefallen oder nicht verfügbar sind.

› **Funktional**
zeigt alle installierten Anlagen an, die ausgefallen oder nicht verfügbar sind.

› **Normal**
zeigt alle installierten Anlagen an, die störungsfrei sind

5.3 Überblick Anlagenstatus



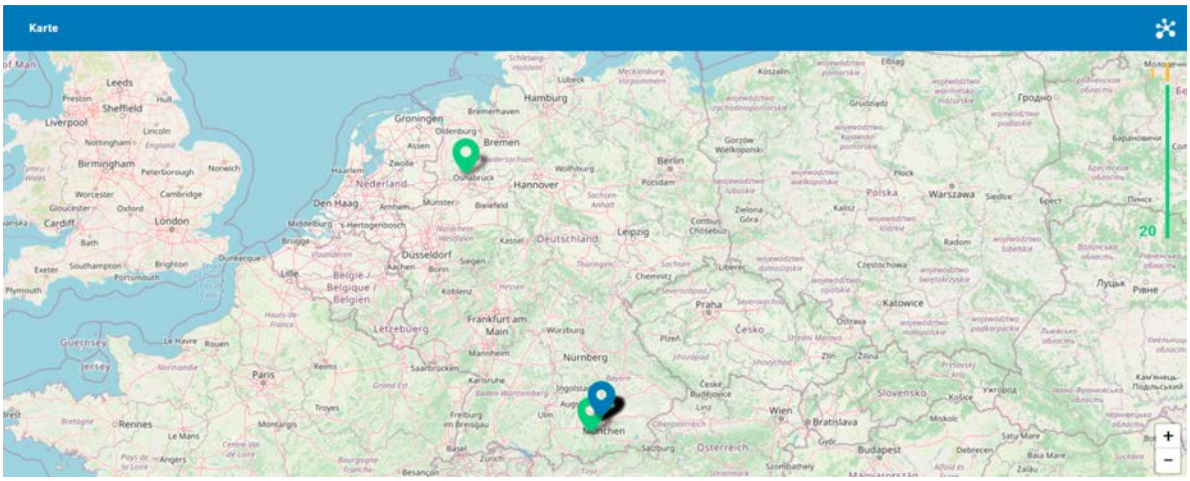
▶ Wählen Sie das Register *Übersicht*.

▶ Wechseln Sie in die Kartenansicht.

Die farbigen Pins und der Indikator am rechten Kartenrand ermöglichen einen schnellen Überblick über die Verfügbarkeit der Anlagen.

PINS

Die bunten Pins zeigen die Standorte, der mithilfe der Filter ausgewählten Anlagen.



Beispiel Farbige Pins

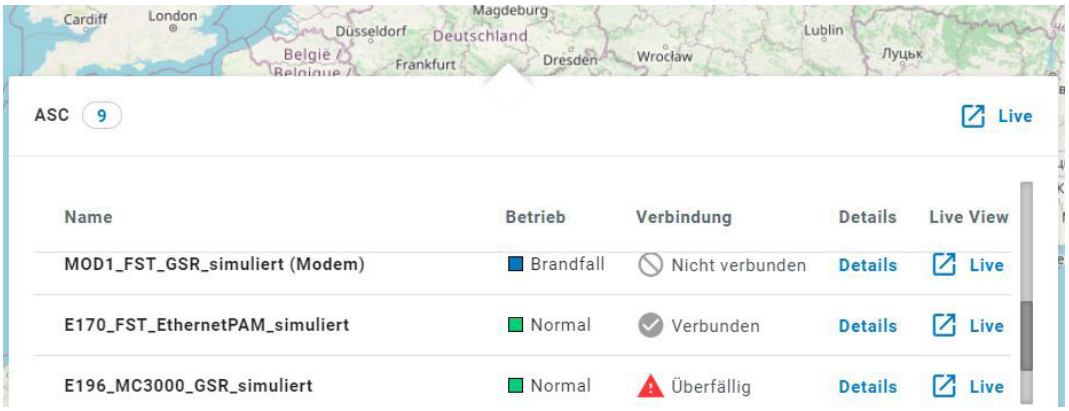
Farbe	Bedeutung
Grau	Standort ohne Steuerung
Grün	alle Anlagen am Standort OK
Orange	eine oder mehrere Anlagen am Standort in Wartung
Rot	eine oder mehrerer Anlagen am Standort ausgefallen bzw. nicht verfügbar

Bei großer Anlagendichte kann zur besseren Übersicht auf eine Darstellung mit der konkreten Anlagenanzahl gewechselt werden.

	▶ Drücken Sie die Schaltfläche am oberen rechten Bildschirmrand, um die Ansicht zu wechseln.

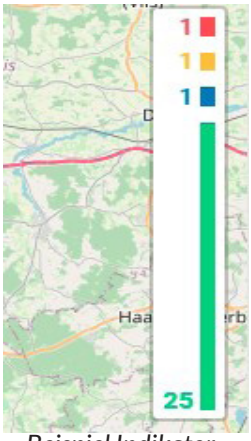
► Klicken Sie auf einen **PIN**, um weitere Informationen zu den Anlagen an diesem Standort zu erhalten. Eine Liste mit Informationen wird geöffnet.

- Mit der Schaltfläche **Details** wechseln Sie zum Arbeitsbereich *Details*
  Siehe „5.4 Arbeitsbereich Details“ auf Seite 19
- Mit der Schaltfläche **Live** wechseln Sie zur Schachtansicht des Standortes oder zum zugehörigen Lageplan, sofern eine solcher hinterlegt wurde
  Siehe „5.5 Arbeitsbereich Live“ auf Seite 33.



Beispiel PIN Status

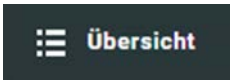
Indikator



Beispiel Indikator

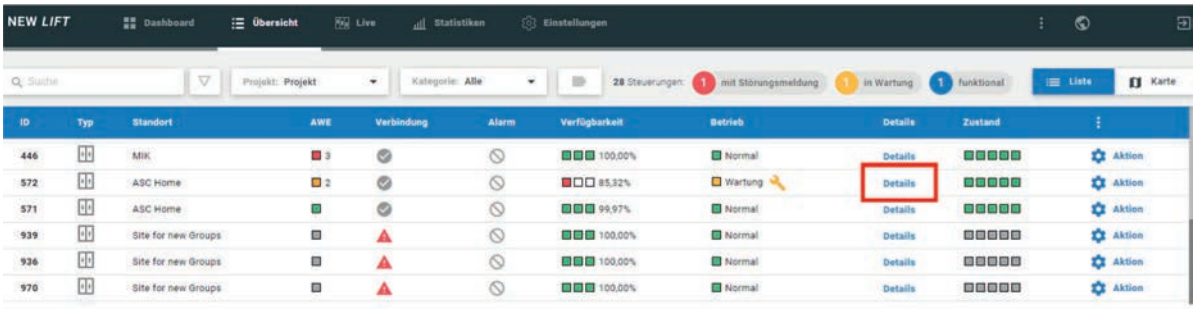
Farbe	Bedeutung
Rot	Anzahl der Anlagen am Standort, die ausgefallen bzw. nicht verfügbar sind
Orange	Anzahl der Anlagen am Standort, die sich im Status Wartung befinden
Blau	funktional
Grün	alle Anlagen am Standort OK

5.4 Arbeitsbereich *Details*



► Wählen Sie das Register *Übersicht*.
Sie können den Arbeitsbereich *Details* über den gleichnamigen Link sowohl in der Kartenansicht als auch in der Listenansicht öffnen.
Siehe „Umschalten zwischen Listen- und Kartenansicht“ auf Seite 14.

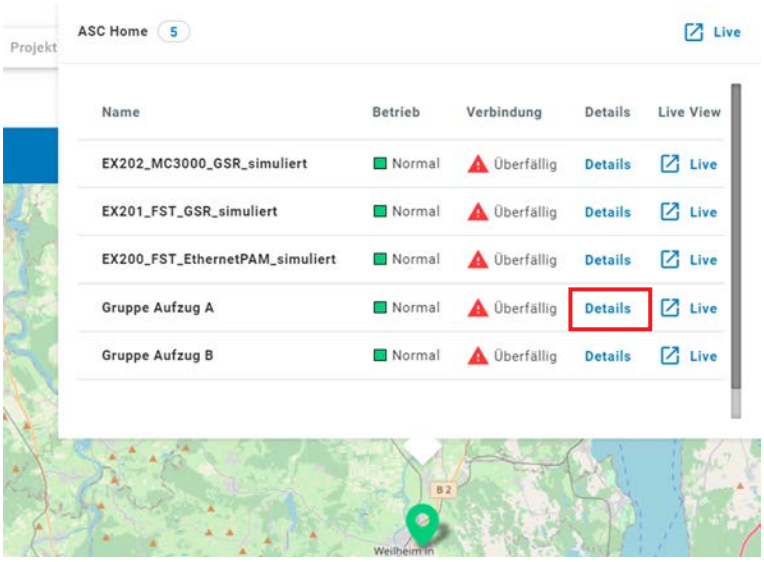
► Klicken Sie in der Listenansicht in der Zeile der relevanten Anlage auf den Link **Details.**



oder

► Klicken Sie in der Kartenansicht auf den Pin des Standortes der Anlage, um in ein neues Fenster mit eigenen, weiteren Links wechseln.
Die Liste, der sich am Standort befindlichen Anlagen wird geöffnet.

► Klicken Sie in der Zeile der relevanten Anlage auf den Link **Details.**



► Das neue Fenster startet mit der Ansicht des Unterregisters *Ereignis-Log*.

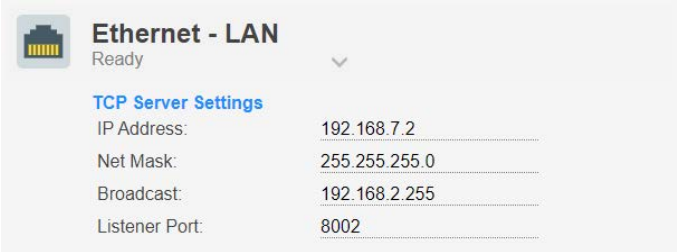
5.4.1 Untermenü und Unterregister

Untermenü

In der Dialogzeile des Untermenüs sehen Sie den Standort und den Namen der Anlage, deren Details Sie aufgerufen haben. Mit den Unterregistern öffnen Sie die jeweiligen Arbeitsbereiche. Der aktive Arbeitsbereich ist durch weiße Buchstaben hervorgehoben.

Untermenüleiste

► Klicken Sie auf den weißen Pfeil neben dem Anlagennamen, um ggf. den Anlagennamen vollständig abzubilden.



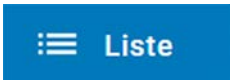
Beispiel Anlagenname anzeigen

Unterregister

Unterregister	Funktion
Ereignis-Log	Öffnet den Arbeitsbereich *Ereignis-Log*, eine Momentaufnahme mit der Liste der zu diesem Zeitpunkt aufgetretenen Fehlerereignisse, die in Zusammenhang mit der Aufzuganlage stehen (z.B. Brandfall)
Gateway-Log	Öffnet den Arbeitsbereich *Gateway-Log*, eine Momentaufnahme mit der Liste der aufgetretenen Fehlerereignisse, die in Zusammenhang mit der Hardware oder Software stehen (z.B. Datenvolumen ist aufgebraucht)
Live Daten	Öffnet den Arbeitsbereich *LiveDaten* eine Erstansicht zur übersichtlichen Darstellung von Schachtdaten
Aufzugwärter	Öffnet den Arbeitsbereich *Aufzugswärter*
Logbuch	Öffnet den Arbeitsbereich *Logbuch*, ein einfaches Ticketsystem zum Erfassen von Vorgängen.
Verbindung	Öffnet den Arbeitsbereich *Verbindung* und listet die letzten Live-Verbindungen zur gewählten Anlage aus.
Alarme	Öffnet den Arbeitsbereich *Alarme*
Technische Details	Öffnet den Arbeitsbereich *Technische Details* und liefert Informationen zu Antriebshersteller, Wartungsdaten u.v.a.m..

Unterregister öffnen

► Wählen Sie das Register *Übersicht*.



► Wechseln Sie in die Listenansicht.

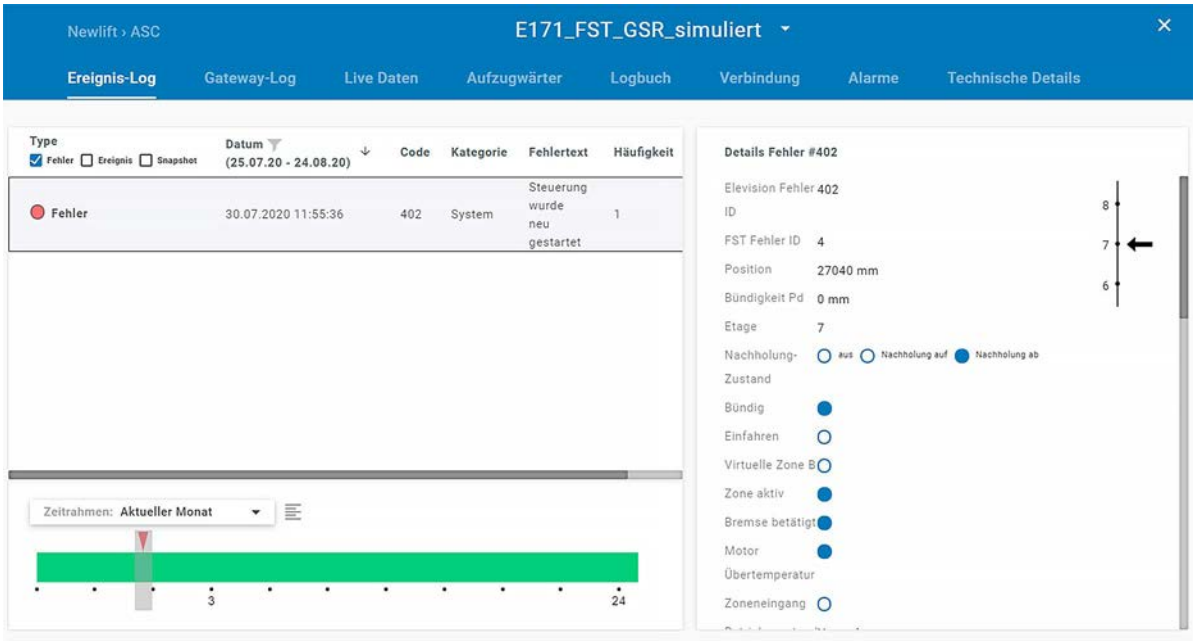
► Klicken Sie in der Zeile der Anlage, deren Live Daten Sie einsehen möchten auf den Link **Details.**
Die Ansicht des zuletzt gewählten Unterregisters wird geöffnet.

► Wählen Sie das z.B. das Unterregister *Ereignis-Log*.
Eine Ansicht mit verschiedenen Bereichen wird geöffnet.

5.4.2 Ereignis-Log

Die Ansicht des Unterregisters *Ereignis-Log* zeigt eine Liste von in einem bestimmten Zeitfenster aufgetretenen Fehlerereignissen an, die in Zusammenhang mit der Aufzuganlage stehen.

► Wählen Sie das Unterregister *Ereignis-Log*.
Siehe „Unterregister öffnen“ auf Seite 21
Eine Ansicht mit verschiedenen Bereichen wird geöffnet.



Beispielansicht Ereignis-Log

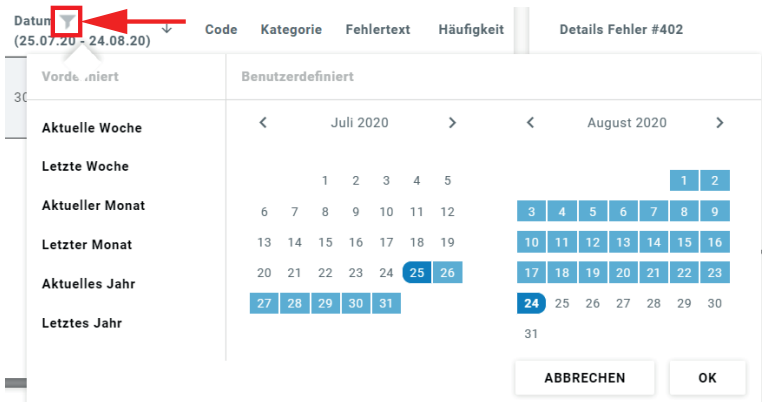
Datumsfilter setzen

► Klicken Sie auf das Filtersymbol, um den Datumswähler zu öffnen und die Ausgabe der Ereignisdaten auf einen bestimmten Zeitraum zu begrenzen.

► Wählen Sie in der linken Spalte einen vordefinierten Zeitraum oder definieren Sie durch Klicken auf das Anfangs- und Enddatum einen eigenen Zeitraum.

► Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche **OK**.

Verwenden Sie den Scrollbalken am rechten Bildschirmrand, um alle bereitgestellten Informationen zu erhalten.

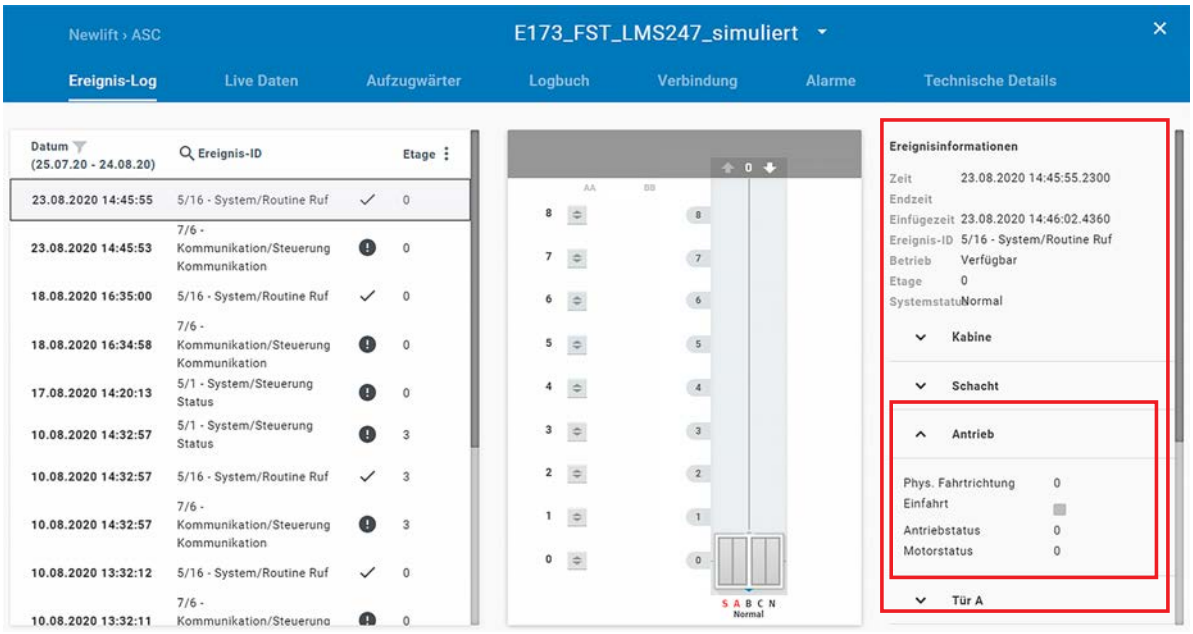


Datumsfilter

Je nach gewähltem Zeitfenster werden keine, eines oder meherere Ereignisse aufgelistet. Im Bereich *Ereignisinformationen* können Sie in den aufklappbaren Info-Blocks weitere Details abrufen.

► Öffnen / Schließen Sie mit den Pfeilsymbolen ^ v die einzelnen Info-Blocks, um Detailinformationen zu erhalten.
Die Informationen in den Info-Blocks können an dieser Stelle eingesehen, aber nicht verändert werden.

Verwenden Sie den Scrollbalken am rechten Bildschirmrand, um alle bereitgestellten Informationen zu erhalten.

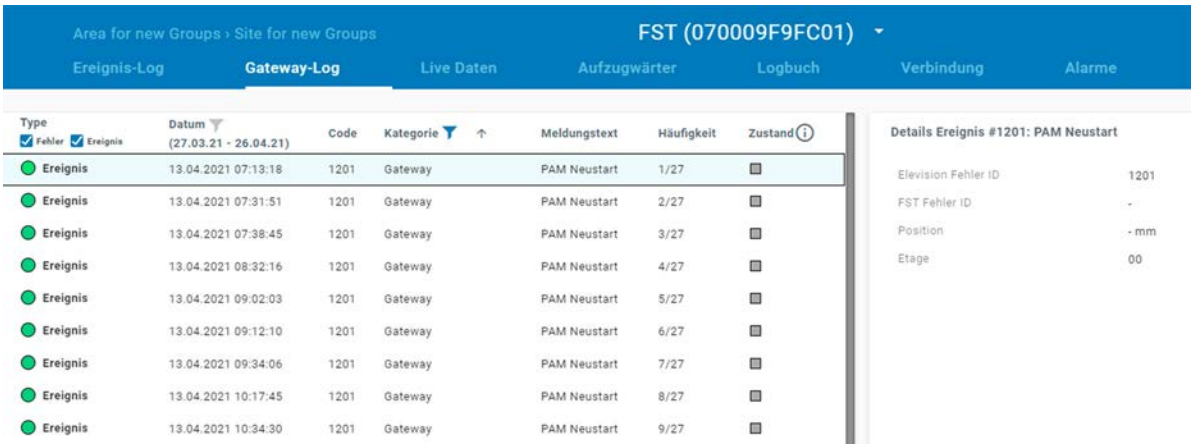


Beispielansicht Ereignis-Log - Ereinginsinformtioen Antrieb

5.4.3 Gateway-Log

Die Ansicht des Unterregisters *Gateway-Log* zeigt eine Liste von in einem bestimmten Zeitfenster aufgetretenen Fehlerereignissen an, die in Zusammenhang mit der der Datenübertragung bzw. mit der Hard- oder Software stehen.

- ▶ Wählen Sie das Unterregister *Gateway-Log*.
  Siehe „Unterregister öffnen“ auf Seite 21.
  Eine Ansicht mit verschiedenen Bereichen wird geöffnet.
- ▶ Setzen Sie den Kategorien-Filter *Gateway*, um alle Meldungstexte zu erhalten, die das Gateway betreffen.
  Siehe „Kategorie“ auf Seite 16

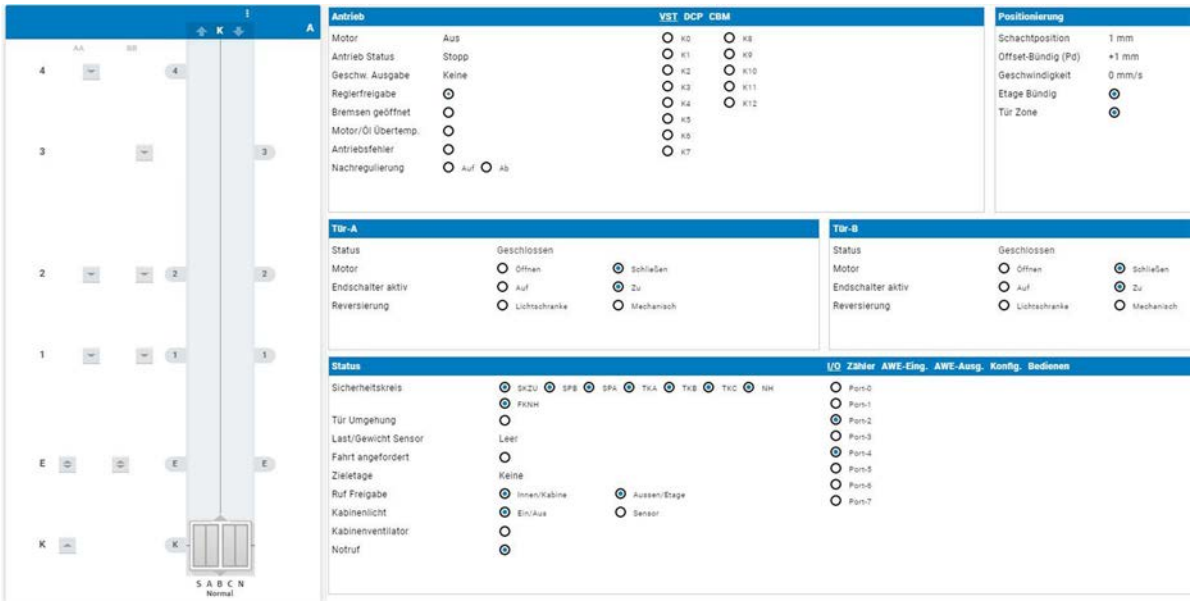


Beispielansicht Gateway

5.4.4 Live Daten

Die Ansicht *Live Daten* visualisiert „live“ die aktuellen Schacht- und Fahrdaten der gewählten Aufzugsteuerung.

► Wählen Sie das Unterregister *Live Daten*.
Siehe „Unterregister öffnen“ auf Seite 21
Die Ansicht des Unterregisters *Live Daten* wird geöffnet.



Beispielansicht Live Daten

► Die Informationen in den Info-Blocks können an dieser Stelle eingesehen, aber nicht verändert werden.

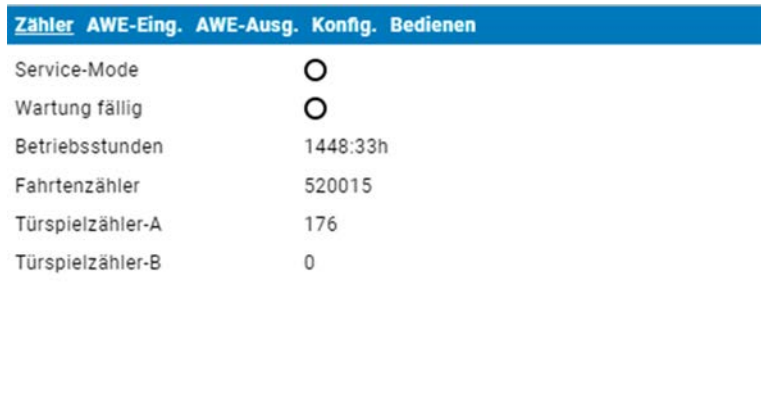
Wenn Sie mehrere Info-Blocks gleichzeitig öffnen:

► Verwenden Sie den Scrollbalken am rechten Bildschirmrand, um alle bereitgestellten Informationen zu erhalten.

Wenn Sie Einstellungen anpassen möchten:

► Verwenden Sie das Keypad oder wenden Sie sich an die NEW LIFT Serviceline. *Siehe „Keypad“ auf Seite 26.*

Info-Blocks - Beispiele	
Positionierung Schachtposition 0 mm Offset-Bündig (Pd) 0 mm Geschwindigkeit Etage Bündig Tür Zone	*Bereich Postitionierung*

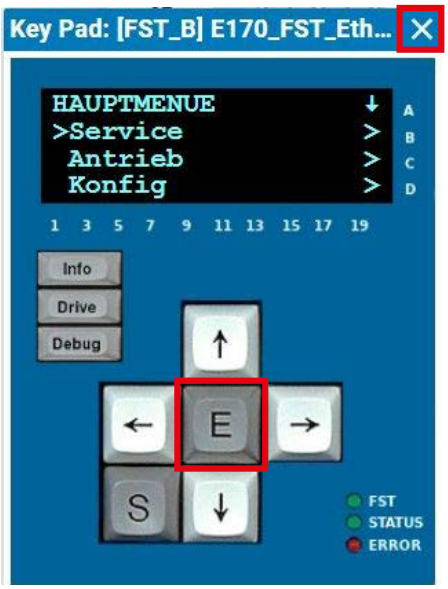
Info-Blocks - Beispiele	
	Bereich Antrieb
	*Bereich Wartung/ Zählerstände*
	TürA Die zur Verfügung stehenden Informationen für Tür-A und Tür-B sind identisch.
	Bereich Status

Keypad

► Klicken Sie oberhalb der Schachtansicht, neben dem Anlagennamen auf die **Drei Punkte** und anschließend auf die Schaltfläche **Keypad**, um das Keypad zu öffnen.
Das virtuelle Keypad lässt sich wie ein reales Keypad bedienen.

Sie können das Keypad, wie ein Windows-Fenster, beliebig am Bildschirm verschieben.

Keypad öffnen



Keypad

► Klicken Sie auf die Taste **E** für Enter, um in das Hauptmenü der FST-Steuerung zu wechseln.

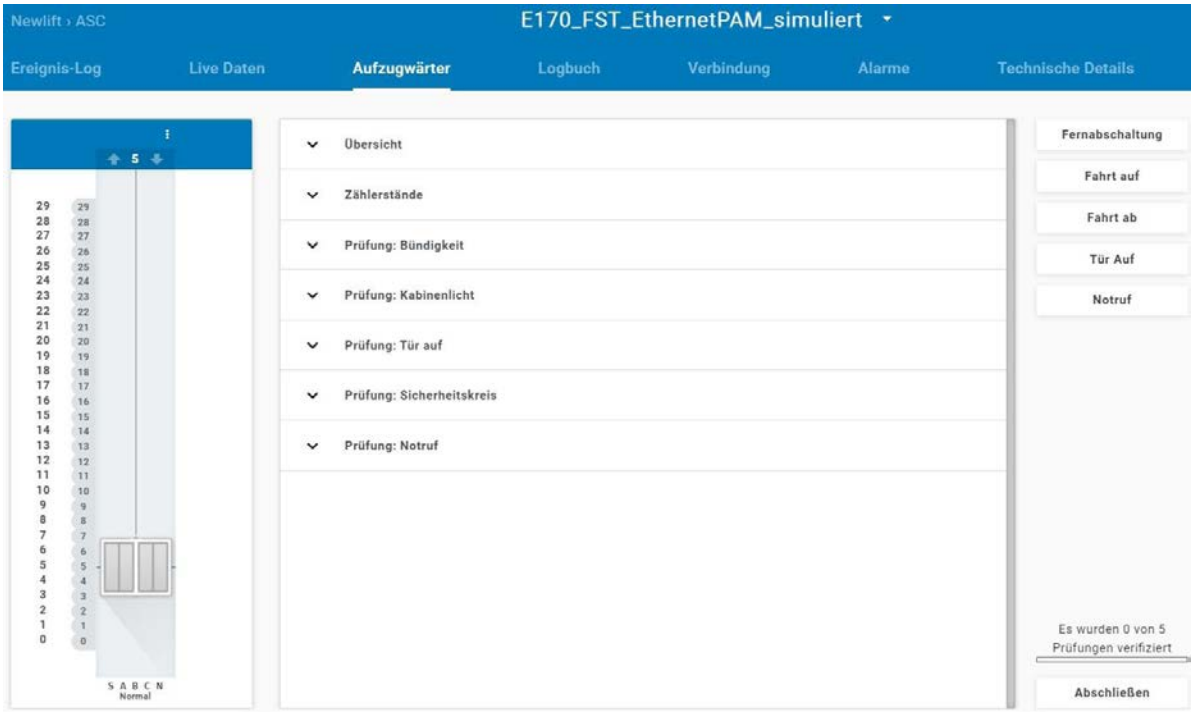
► Verwenden Sie die Pfeiltasten, um durch das Menü zu navigieren.
Siehe „1.4 Weiterführende Informationen“ auf Seite 6
insbesondere das *Handbuch FST-2XT/s.*

► Klicken Sie auf das **SCHLIESSEN-Symbol** in der oberen rechten Ecke, um das Keypad zu verlassen und Ihre Einstellungen zu speichern.

5.4.5 Aufzugwärter

Die Ansicht *Aufzugwärter* erlaubt „live“ Fernwartungen durchzuführen, sofern eine Verbindung zur Steuerung vorhanden ist.

► Wählen Sie das Unterregister *Aufzugwärter*.
Siehe „Unterregister öffnen“ auf Seite 21
Die Ansicht des Unterregisters *Aufzugwärter* wird geöffnet.



Beispielansicht Aufzugwärter

► Öffnen / Schließen Sie mit den Pfeilsymbolen ^ v die einzelnen Info-Blocks, um Detailinformationen zu erhalten.
Die Informationen in den Info-Blocks können an dieser Stelle eingesehen, aber nicht verändert werden.

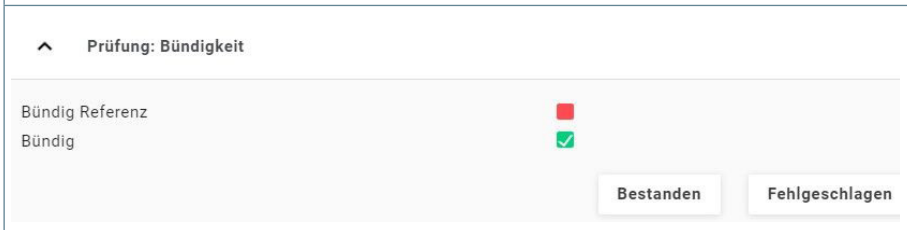
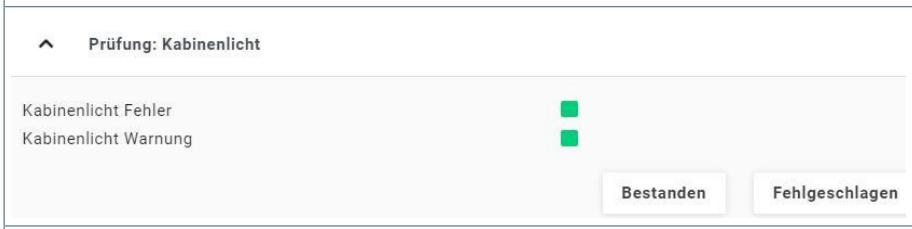
Wenn Sie mehrere Info-Blocks gleichzeitig öffnen:

► Verwenden Sie den Scrollbalken am rechten Bildschirmrand, um alle bereitgestellten Informationen zu erhalten.

Wenn Sie Einstellungen anpassen möchten:

► Verwenden Sie das Keypad oder wenden Sie sich an die NEW LIFT Serviceline. *Siehe „Keypad“ auf Seite 26.*

Info-Blocks - Beispiele	
^ Übersicht Letzte Prüfung 15.09.2020 14:55:55 Ergebnis der letzten Prüfung Fehler	*Bereich Übersicht*

Info-Blocks - Beispiele	
	Bereich Zählerstände
	*Bereich Prüfung: Bündigkeit*
	*Bereich Prüfung Kabinenlicht*
	Bereich Prüfung: Tür auf
	Prüfung: Sicherheitskreis
	Prüfung Notruf

Schaltflächen zur Fernwartung

► Betätigen Sie die entsprechende Schaltfläche, um das gewünschte Wartungsereignis auszulösen.

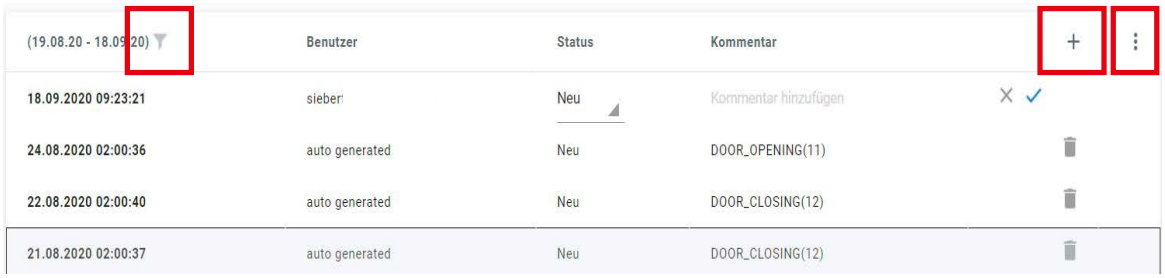
Fernabschaltung	Schaltet die Aufzugsteuerung ab.
Fahrt auf	Löst eine Aufwärtsfahrt aus.
Fahrt ab	Löst eine Abwärtsfahrt aus.
Tür Auf	Löst eine Türöffnung aus
Notruf	Löst einen Notruf aus
Abschließen	Schließt die Fernwartung ab

5.4.6 Logbuch

Das Logbuch entspricht einem einfachen Ticketsystem zur Erfassung von Vorgängen.

► Wählen Sie das Unterregister *Logbuch*.
Siehe „Unterregister öffnen“ auf Seite 21
Die Ansicht des Unterregisters *Logbuch* wird geöffnet.

Beispielansicht Logbuch



Datumsfilter / Kommentar / Drucken

► Setzen Sie den **Datumsfilter**, um die Anzahl der Vorgänge auf einen bestimmten Zeitraum zu begrenzen.
Siehe „Datumsfilter setzen“ auf Seite 21.

► Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**, um „ein Ticket zu ziehen“, bzw. einen Kommentar zu Ihrem Vorgang in das Logbuch einzutragen.

► Klicken Sie auf das **Hakensymbol**, um die Angaben zu bestätigen oder auf das Schließen-Symbol um den Eingabebereich zu verlassen.

► Klicken Sie auf das **Drei-Punkte-Symbol**, um die Schaltfläche **Drucken** einzublenden.

► Betätigen Sie die Schaltfläche **Drucken**, um die Ereignis-Liste auszudrucken.

5.4.7 Verbindung

Die Ansicht des Unterregisters *Verbindung* listet die letzten Live-Verbindungen zur gewählten Steuerung auf.

► Wählen Sie das Unterregister *Verbindung*
Siehe „Unterregister öffnen“ auf Seite 21
Die Ansicht des Unterregisters *Aufzugwärter* wird geöffnet.

Beispielansicht Verbindung

► Setzen Sie den **Datumsfilter**, um die Anzahl der Vorgänge auf einen bestimmten Zeitraum zu begrenzen.
Siehe „Datumsfilter setzen“ auf Seite 21.

► Klicken Sie auf das **Drei-Punkte-Symbol**, um die Schaltfläche **Drucken** einzublenden.

► Betätigen Sie die Schaltfläche **Drucken**, um die Ereignis-Liste auszudrucken.

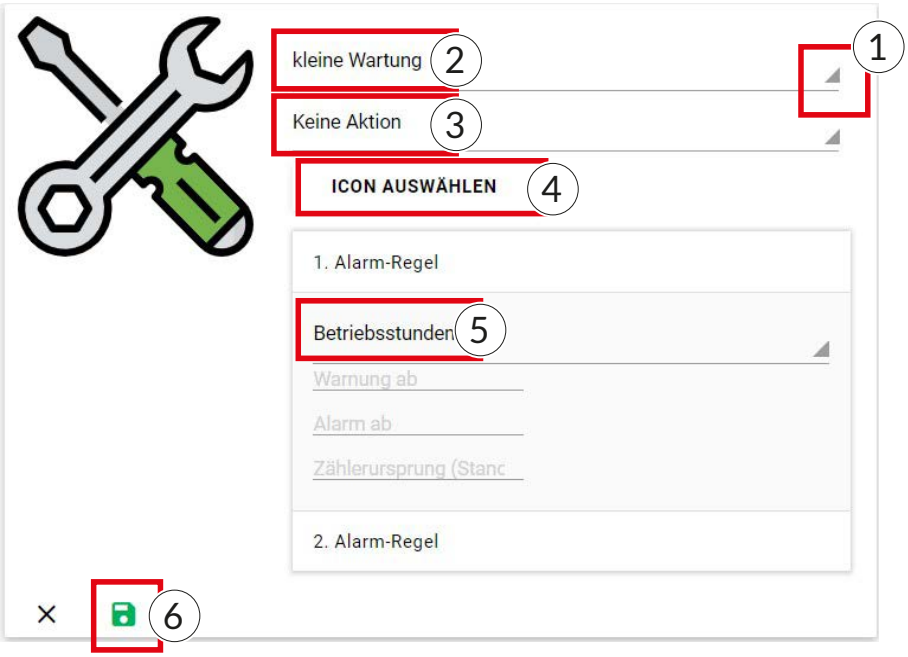
5.4.8 Alarme

In diesem Menübereich können Sie für Ihrs System Alarm auslösende Kriterien festlegen, um Wartungstätigkeiten rechtzeitig wahrnehmen zu können.

▶ Wählen Sie das Unterregister *Alarme*.
Siehe „Unterregister öffnen“ auf Seite 21
Die Ansicht des Unterregisters *Alarme* wird geöffnet.

Alarm-Definition hinzufügen

▶ Wählen Sie die Schaltfläche **ALARM-DEFINITION-HINZUFÜGEN**, um das Dialogfenster *Wartung* zu öffnen.
▶ Klicken Sie nacheinander auf die Dreiecksymbole rechts, um das jeweilige Pull-Down-Menü zu öffnen.
▶ Legen Sie die Alarm auslösenenden Kriterien fest.
▶ Speichern Sie Ihre Auswahl.



Beispielansicht Alarmdefinition

1	Dreiecksymbol *Pull-Down-Menü öffnen*
2	In diesem Menü wird der Wartungsumfang definiert: *Kleine Wartung / Große Wartung / Tausch Bremse*
3	In diesem Menü wird festgelegt, ob der Alarm eine Fernabschaltung auslösen soll oder nicht: *Keine Aktion / Fernabschaltung*
4	Es stehen vier verschiedene Icons zur Verfügung, die der Alarmdefinition zugeordnet werden können.

5	Es können bis zu 2 Alarm-Regeln definiert werden. Alarm wird ausgelöst, wenn eines der nachfolgend gewählten Kriterien einen bestimmten Zählerstand erreicht hat. *Betriebsstunden / Türspiel A / Türspiel B / Countdown / Fahrten.* Der auslösende Zähler wird hier eigetragen: Warnung ab / Alarm ab / Zählerursrpung (Standard 0)
6	Symbol *Alarm-Regel speichern*.

5.4.9 Technische Details

Im Unterregister *Technische Details* können in weiteren Unterbereichen Details zur Aufzugsanlage wie z.B. Türhersteller, Antriebshersteller usw. Wartungsdaten und Wartungsinformationen abgelegt werden.

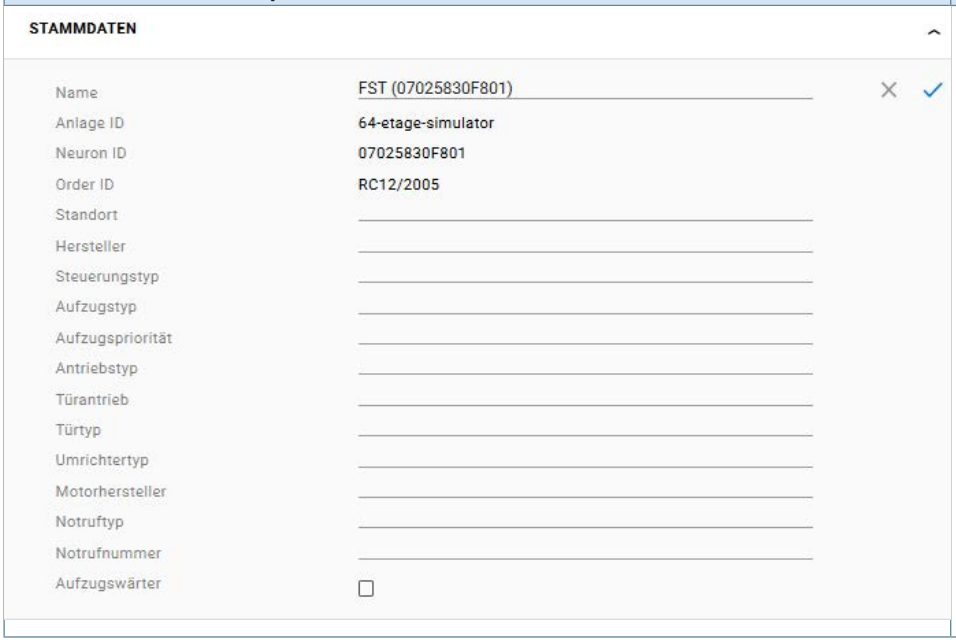
► Wählen Sie das Unterregister *Technische Details*.
Siehe „Unterregister öffnen“ auf Seite 21
Die Ansicht des Unterregisters *Technische Details* wird geöffnet.

► Öffnen / Schließen Sie mit den Pfeilsymbolen ^ v die einzelnen Bereiche, um Detailinformationen zu erhalten.

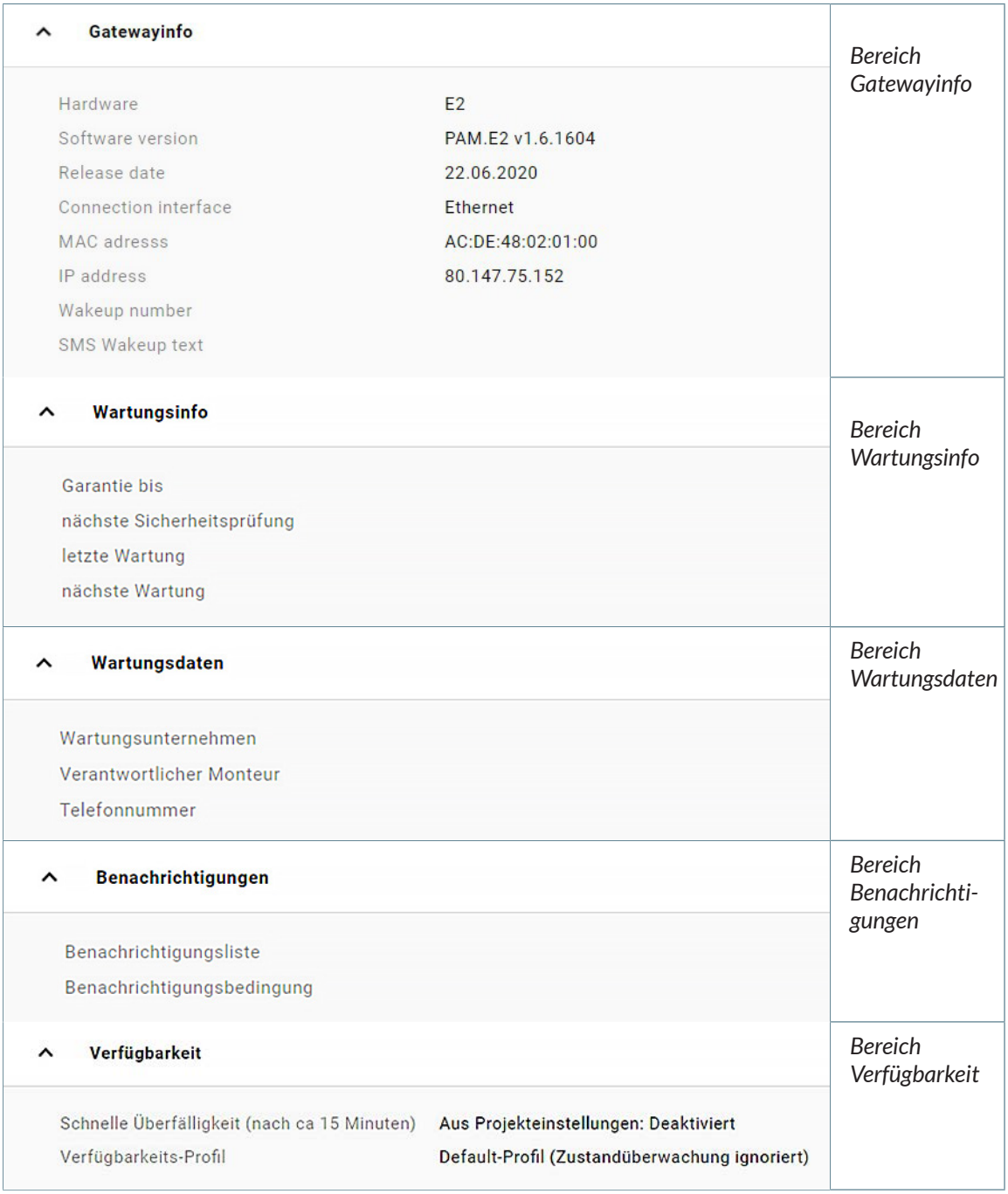
► Zum Aktualisieren / Erweitern von Informationen:

- Klicken Sie auf das Stiftsymbol , um die Dialogansicht zu öffnen.
- Aktualisieren Sie die gewünschten Daten.
- Klicken Sie auf das Hakensymbol , um die Angaben zu bestätigen und das Dialogmenü zu verlassen.

Bereichsdaten - Beispiele



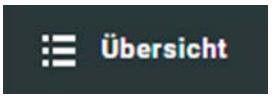
Bereich Stammdaten


Gatewayinfo
Hardware E2
Software version PAM.E2 v1.6.1604
Release date 22.06.2020
Connection interface Ethernet
MAC adresss AC:DE:48:02:01:00
IP address 80.147.75.152
Wakeup number
SMS Wakeup text
Bereich Gatewayinfo
Wartungsinfo
Garantie bis
nächste Sicherheitsprüfung
letzte Wartung
nächste Wartung
Bereich Wartungsinfo
Wartungsdaten
Wartungsunternehmen
Verantwortlicher Monteur
Telefonnummer
Bereich Wartungsdaten
Benachrichtigungen
Benachrichtigungsliste
Benachrichtigungsbedingung
Bereich Benachrichti-gungen
Verfügbarkeit
Schnelle Überfälligkeit (nach ca 15 Minuten) Aus Projekteinstellungen: Deaktiviert
Verfügbarkeits-Profil Default-Profil (Zustandüberwachung ignoriert)
Bereich Verfügbarkeit

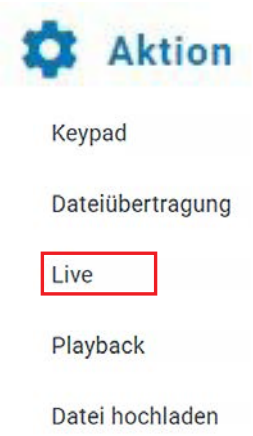
5.5 Arbeitsbereich *Live*

Der Arbeitsbereich Live kann entweder direkt über das Register *Live* geöffnet werden.
Die Ansicht zeigt „live“ die Daten, der zuletzt gewählten Steuerung.
Siehe „6 Live“ auf Seite 36.

Oder:

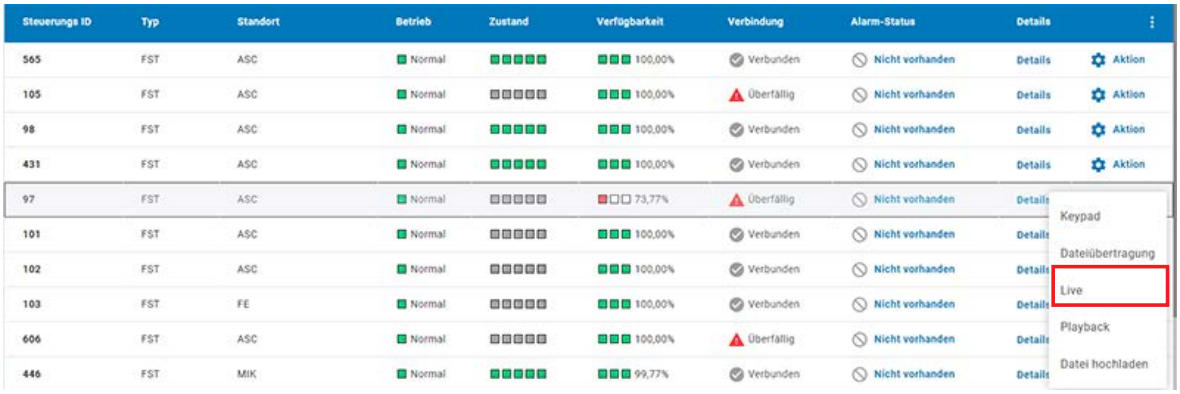


► Wählen Sie das Register *Übertsicht*.
Sie können den Arbeitsbereich *Live* über den Link sowohl in der Kartenansicht als auch in der Listenansicht öffnen.
Siehe „Umschalten zwischen Listen- und Kartenansicht“ auf Seite 14.



► Klicken Sie in der Listenansicht, in der Zeile der relevanten Anlage, auf den Link **Aktion.**
Ein Untermenü wird geöffnet.

► Wählen Sie im Untermenü die Option **Live.**

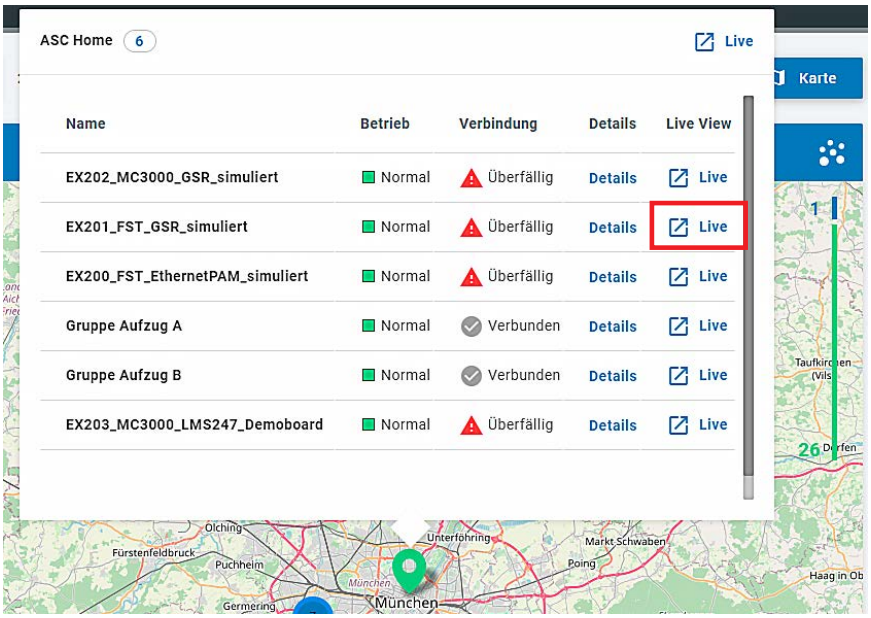


Listenansicht - Live Link

oder

► Klicken Sie in der Kartenansicht auf den Pin des Standortes der Anlage, um in ein neues Fenster mit eigenem Untermenü zu wechseln.
Die Liste, der sich am Standort befindlichen Anlagen wird geöffnet.

► Klicken Sie in der Zeile der relevanten Anlage auf den Link **Live.**

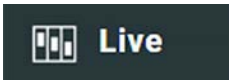


Kartenansicht - Live Link

► Das neue Fenster startet mit der zuletzt aufgerufenen Ansicht *Schachtansicht*, *Lageplan* oder *Wartungsansicht*.

6 Live

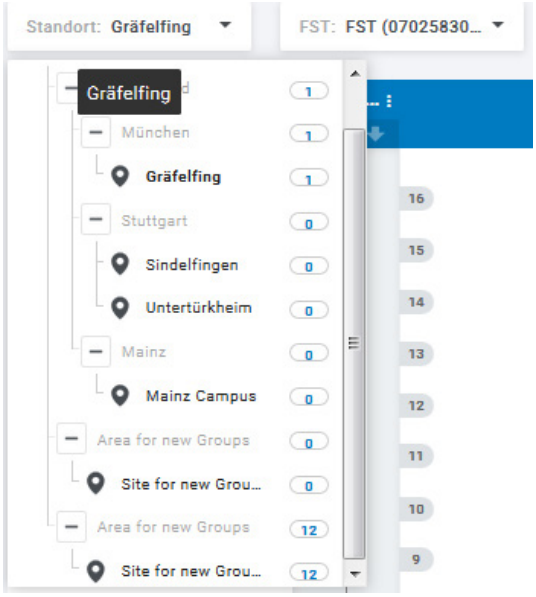
Das Register *Live* startet mit der zuletzt aufgerufenen Ansicht - *Schachtansicht*, *Lageplan* oder *Wartungsansicht*, der als letztes gewählten Anlage.



▶ Wählen Sie das Register *Live*.

6.1 Filter

Standort



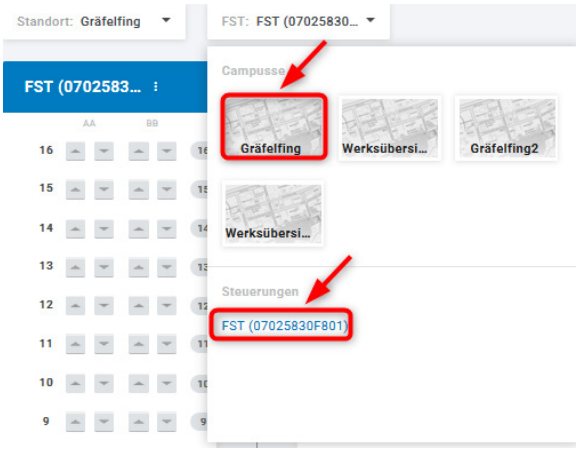
Filter Standort

Beispiel:

Im Drop-Down-Menü *Standort* wurde der Filter **Gräfelfing** gesetzt.

Die Baumstruktur zeigt, wie viele Anlagen an diesem Standort installiert sind.

Weitere Auswahl nach Verfügbarkeit

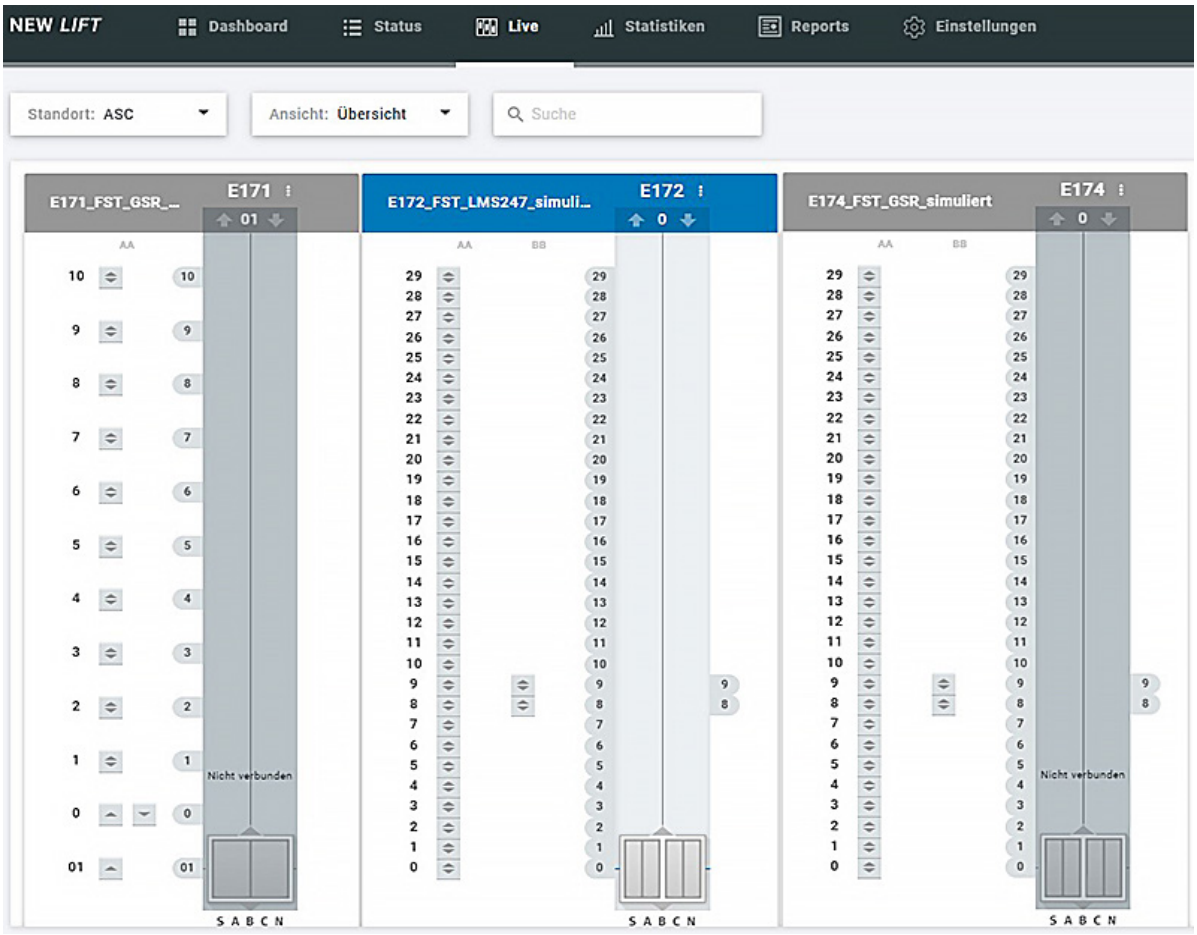


Filter Weitere Auswahl

Im Beispiel handelt es sich um eine FST-Steuerung am Standort Gräfelfing. In diesem Fall sind mehrere Lagepläne hinterlegt.

Je nach Art und Anzahl der installierten Steuerungen am zuvor gewählten Standort können Unterschiedliche Auswahlmöglichkeiten und Übersichten zur Verfügung stehen.

6.2 Schachtansicht



Gewählte Beispielansicht: Übersicht

6.3 Lagepläne und Ansichten

Bei Lageplänen und Ansichten handelt es sich um Bildmaterial, das die Standorte der Anlagen genauer beschreibt. Diese können beispielsweise Grundrisse von Gebäuden oder Gebäudekomplexen sein oder auch Fotos, Satellitenbilder, Ausschnitte aus Stadtplänen oder Karten. So erhält der Anwender einen schnelleren Überblick bzw. Zugriff auf die Daten einer gesuchten Steuerung.

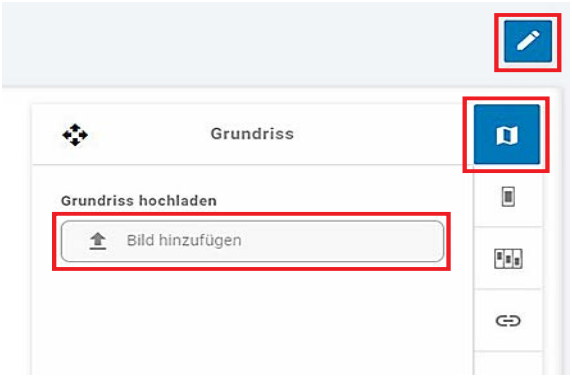
Um Lagepläne oder Grundrisse von Gebäuden oder Gebäudekomplexen hinzuzufügen oder weitere individuelle Änderungen vorzunehmen, benötigen Sie ein Login als Administrator:
Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an die NEW LIFT Serviceline!

Wenn mehrere Lagepläne oder Grundrisse zur Verfügung stehen, kann der Benutzer zwischen den Ansichten hin und her schalten.

Grundrisse hochladen

Bevor Sie Grundrisse oder Bilder hinzufügen bzw. hochladen können, müssen vorab *Gebiete* und *Standorte* mit zuzuordnenden Namen angelegt worden sein.
Siehe „Gebiete und Standorte anlegen“ auf Seite 50
Siehe „Lagepläne und Detailansichten anlegen, umbenennen, löschen“ auf Seite 65.

- ▶ Wählen Sie das Register *Live*.
- ▶ Stellen Sie in den Drop-Down-Menüs den gewünschten *Standort* und die *Ansicht: Lageplan* ein.
- ▶ Klicken Sie auf das **Stiftsymbol** oben rechts.
- ▶ Wählen Sie das Symbol **Grundriss**
- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche Bild hinzufügen und navigieren Sie zur gewünschten Datei.
  Die Bildansicht der hochgeladenen Datei wird im linken Feld dargestellt.

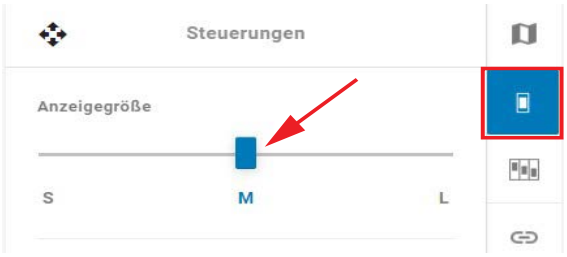


Grundriss hinzufügen

Anzeigengröße

Je nach Platzverhältnissen auf dem Bild- oder Kartenmaterial, bzw. je nach Dichte der darzustellenden Steuerungen und Informationswunsch, kann die Anzeigengröße den Gegebenheiten angepasst werden.

- ▶ Klicken Sie auf das Symbol **Einzelsteuerung**.
- ▶ Versetzen Sie den Schieberegler je nach gewünschter Symbolgröße auf den Buchstaben S, M oder L.



Anzeigengröße wählen

Anzeigengröße	Symbol	Bedeutung
S		Aufzugsystem - Bezeichnung nicht dargestellt
M		Aufzugsystem mit Namenskennung
L		Aufzugsystem mit Namenskennung und Etagenhinweis

Die Farbgebung der Symbole wechselt je nach Zustand der Anlage.

Farbe	Bedeutung
Grün	Anlagen OK
Orange	Anlagen wird gewartet
Rot	Anlagen ausgefallen oder nicht verfügbar

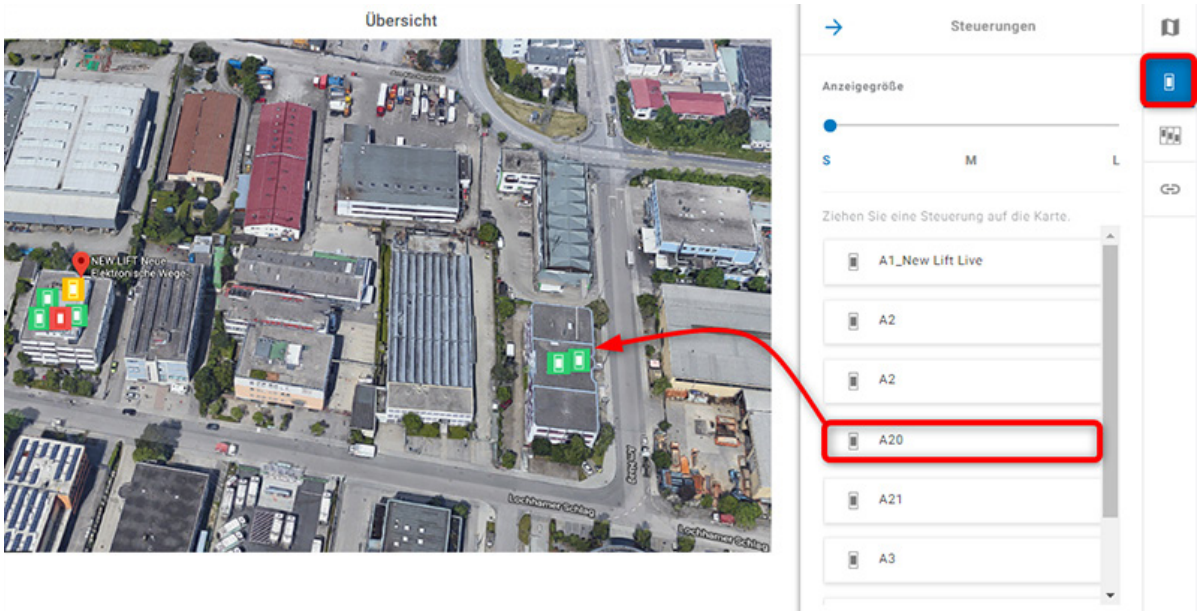
Steuerungen zum Lageplan hinzufügen

Bevor Sie Steuerungen zu einem Lageplan hinzufügen können, müssen diese vorab einem Standort zugewiesen worden sein.
Siehe „Steuerungen zuweisen, Zuweisungen entfernen“ auf Seite 66.

► Wählen Sie das Symbol **Einzelsteuerung** oder das darunterliegende Symbol für **Gruppensteuerungen**. *(Siehe Abb. „Steuerung hinzufügen“)*

► Wählen Sie die gewünschte Anzeigengröße für das Steuerungssymbol.
Siehe „Anzeigengröße“ auf Seite 38

► Wählen Sie eine Steuerung und ziehen Sie diese via Drag-and-Drop an die gewünschte Position auf der Karte.
Solange Sie sich in diesem Editiermodus befinden, können Sie die Symbole beliebig verschieben oder wieder entfernen.



Einzelsteuerung hinzufügen

Verlinkungen - Lagepläne mit Detailansichten verknüpfen

Um die Verteilung von Steuerungen und deren Staus in bestimmten Geländebereichen oder Gebäudeteilen übersichtlicher darzustellen, können Sie Detail- oder Unteransichten anlegen und diese mit den Lageplänen verknüpfen.

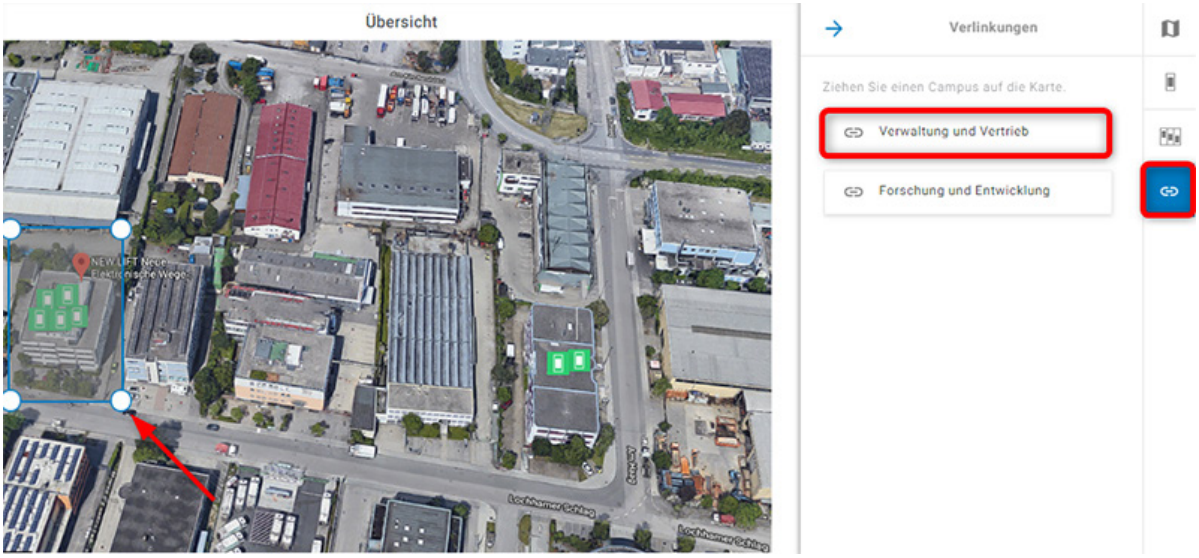
Voraussetzung

› Für den entsprechenden Standort wurden bereits der Name für einen oder mehrere Detail- oder Unteransichten angelegt.
Siehe „Gebiete und Standorte anlegen“ auf Seite 50
Siehe „Lagepläne und Detailansichten anlegen, umbenennen, löschen“ auf Seite 65.

› Ein Lageplan, bzw. eine Übersicht oder ein Grundriss wurden bereits hochgeladen.
Siehe „Grundrisse hochladen“ auf Seite 38

► Wählen Sie den **Standort.**

- ▶ Wählen Sie den **Übersichtslageplan**, bzw. den Namen, den Sie für die Übersicht vergeben haben.
- ▶ Klicken Sie auf das Symbol **Verlinkungen.**
  Die Namen der angelegten Unteransichten werden angezeigt.
- ▶ Wählen Sie eine **Unteransicht** aus.
  Ein blau eingerahmtes Bereichsfenster wird eingeblendet.
- ▶ Ziehen Sie das Bereichsfenster über das Gebäude oder den Gebäudeteil, dessen Detail- oder Unteransichten Sie als nächstes hochladen möchten.

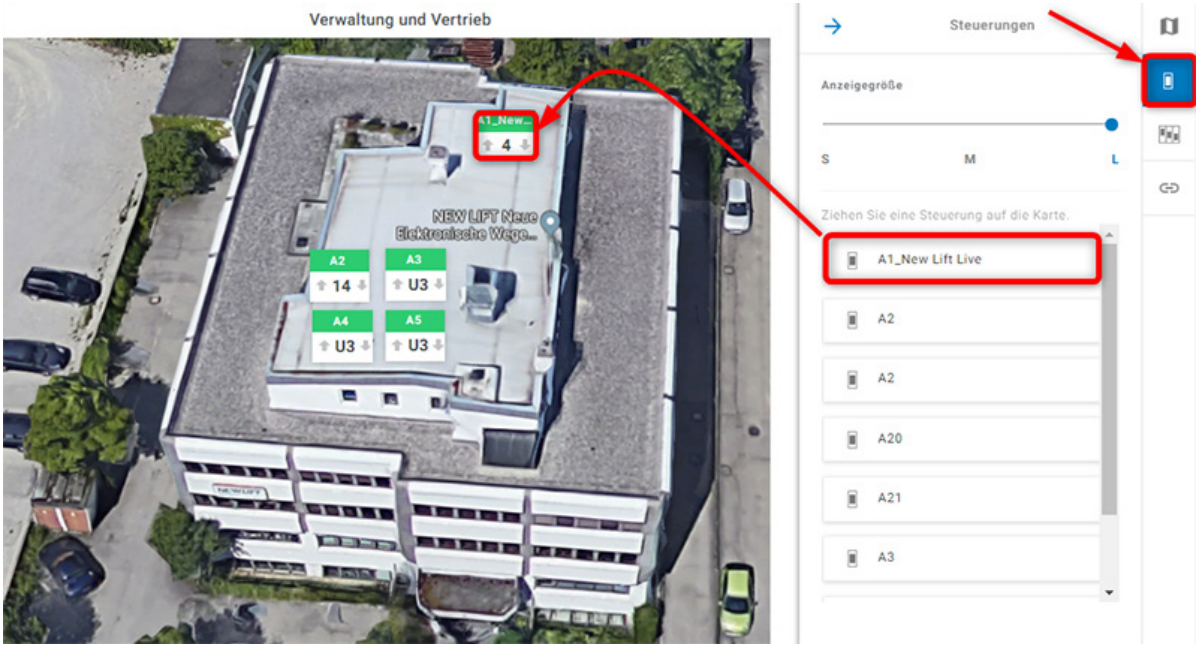


Übersicht mit Detailansicht verlinken

- ▶ Fassen Sie das Bereichsfenster mit der Maus an den weißen Punkten an und ziehen Sie es damit auf die gewünschte Größe.
- ▶ Sie können jetzt im Drop-Down-Menü *Ansicht* zur *Unteransicht wechseln* und einen Grundriss oder eine Detailansicht hochladen.

Wenn für den Lageplan bereits ein Grundriss hochgeladen wurde, dann wird vom System automatisch diese Detailansicht angezeigt.

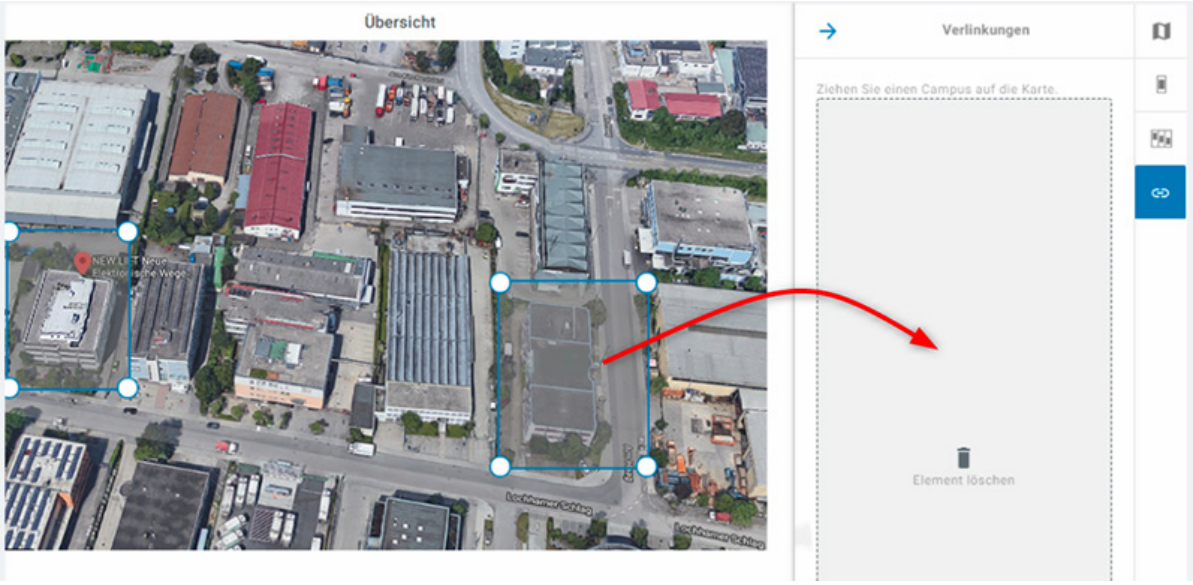
Der Unteransciht, bzw. der Detailansicht können Sie wiederum Steuerungen und Gruppensteuerungen zuweisen.



Steuerung zur Detailansicht hinzufügen

Verlinkungen entfernen

- ▶ Wählen Sie den **Standort.**
- ▶ Wählen Sie den **Übersichtslageplan**, bzw. den Namen, den Sie für die Übersicht vergeben haben.
- ▶ Wählen Sie das Symbol **Verlinkungen.**
- ▶ Fassen Sie den blau umrandeten Bereich, dessen Verknüpfung Sie entfernen möchten, mit der Maus und ziehen Sie diesen in nach rechts in den grau unterlegten Bereich mit dem *Entfernen*-Symbol .



Verlinkung entfernen

6.4 Individuelle Live-Ansichten einrichten

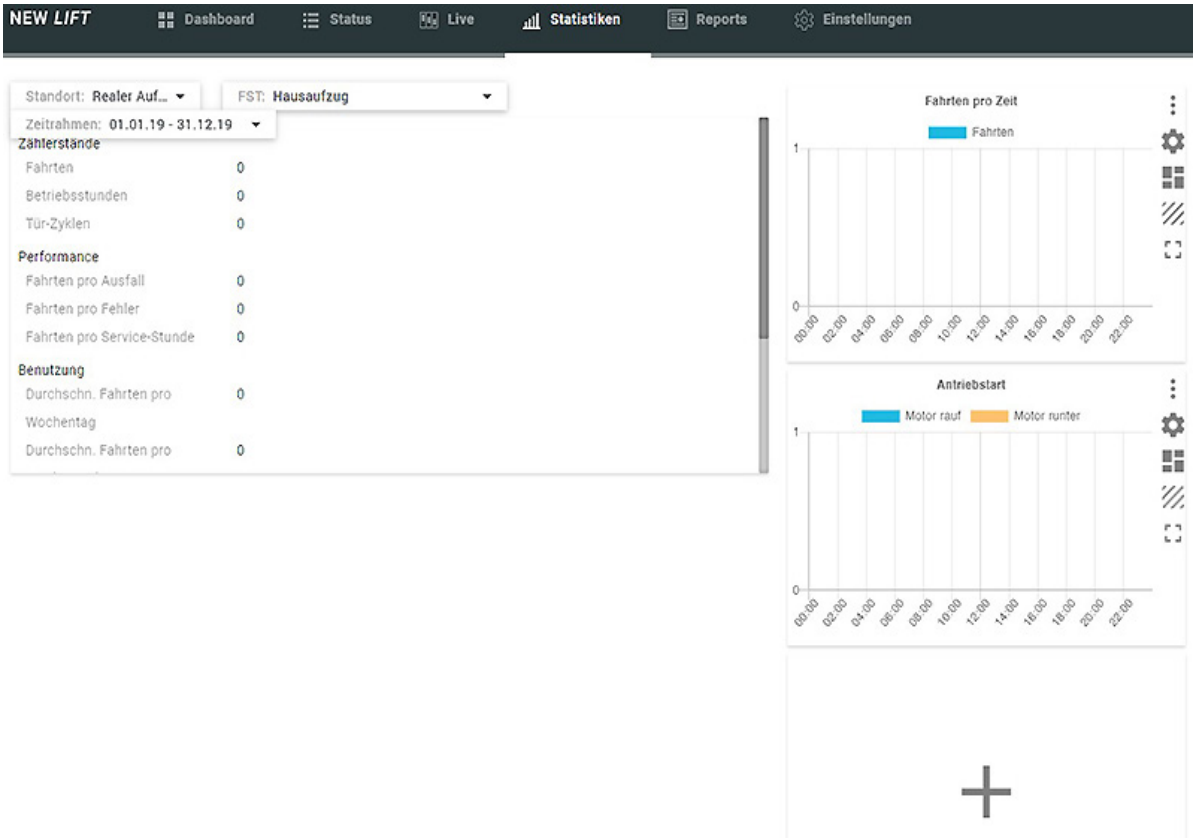
NEW*LIFT* empfiehlt beim Einrichten Ihrer individuellen Live-Ansicht folgende Reihenfolge zu beachten:

- ▶ Gebiete und Standorte anlegen
  Siehe „Gebiete und Standorte anlegen“ auf Seite 50
- ▶ Steuerungen den Standorten zuweisen
  Siehe „Steuerungen zuweisen, Zuweisungen entfernen“ auf Seite 66.
- ▶ Namen für Grundrisse oder Lagepläne und ggf. Unteransichten anlegen
  Siehe „Lagepläne und Detailansichten anlegen, umbenennen, löschen“ auf Seite 65.
- ▶ Grundrisse hochladen
  Siehe „Grundrisse hochladen“ auf Seite 38.
- ▶ Grundrisse und Lagepläne (Übersichten) mit Unteransichten (Detailansichten) verknüpfen
  Siehe „Verlinkungen - Übersichten mit Detailansichten verknüpfen“ auf Seite 40
- ▶ Zugewiesene Steuerungen mit den Grundrissen und Lageplänen verknüpfen.
  Siehe „Steuerungen zum Lageplan hinzufügen“ auf Seite 39.

7 Statistiken

Das Fenster *Statistiken* kann individuell, nach Art eines Dashboards gestaltet werden.

► Wählen Sie das Register *Statistiken*.
Das Fenster startet mit der Ansicht, die zuletzt zusammengestellt wurde.



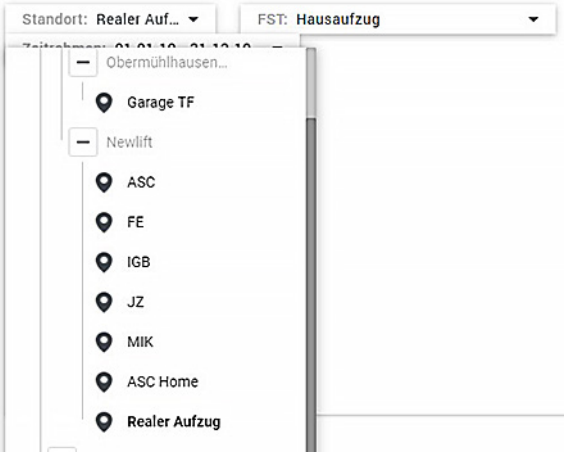
Beispiel: Startansicht Fenster Statistiken

7.1 Filter

Standort

► Öffnen Sie das Untermenü *Standort*.

► Wählen Sie um aus der Baumstruktur den Standort der Steuerung aus, welche betrachtet werden soll.
Der gewählte Standort wird im zugehörigen Bereichsfenster des Untermenüs angezeigt.



FST

An einem Standort können sich mehrere Steuerungen befinden.

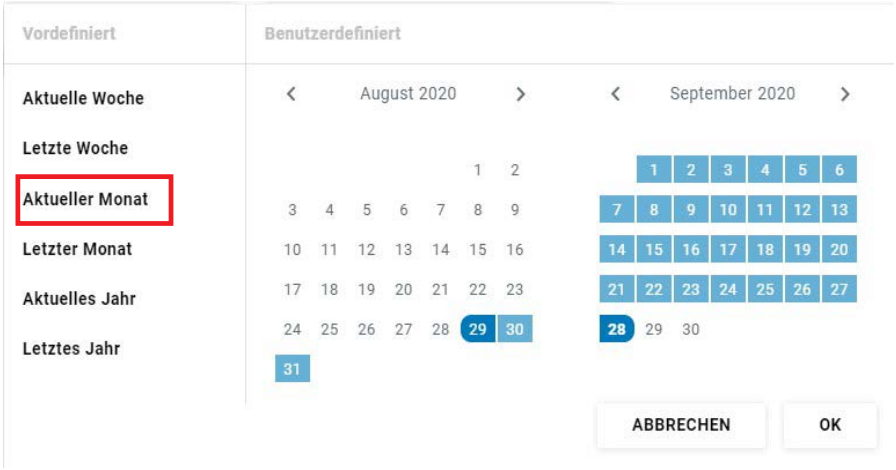
► Öffnen Sie das Untermenü *FST*.

► Wählen Sie um aus der angezeigten Liste die Steuerung aus, welche betrachtet werden soll.
Der Namer der gewähltes Steuerung wird im Bereichsfenster des Untermenüs angezeigt.

Zeitrahmen

► Öffnen Sie das Untermenü *Zeitrahmen*, um den Datumswähler zu öffnen.
Bestimmen Sie den Zeitrahmen exakt oder beschränken Sie diesen auf einen vordefinierten Bereich.

► Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.
Der gewählte Zeitrahmen wird anschließend angezeigt und bleibt bis zur Neuwahl eingeblendet.



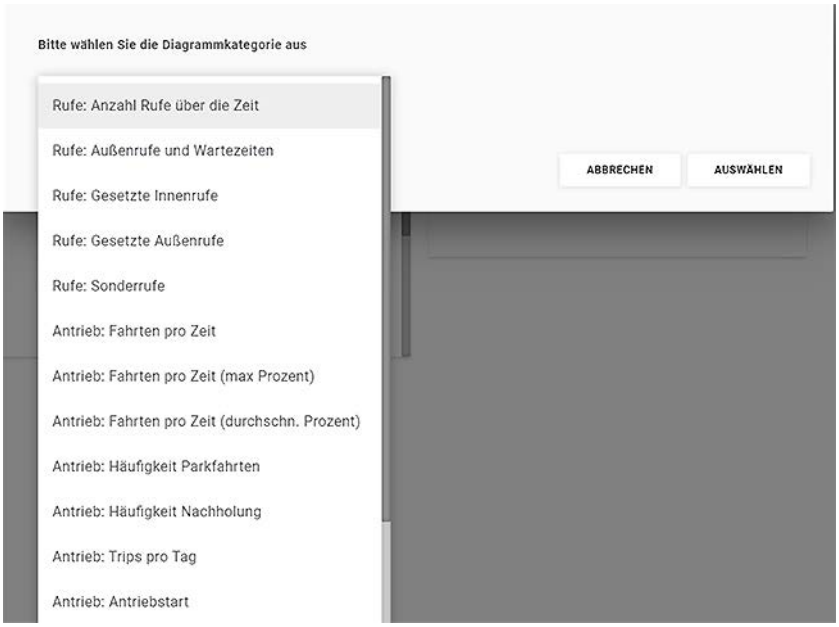
Beispiel - Aktueller Monat gewählt

Beispiel - eingeblendeter Zeitrahmen

7.2 Diagramme

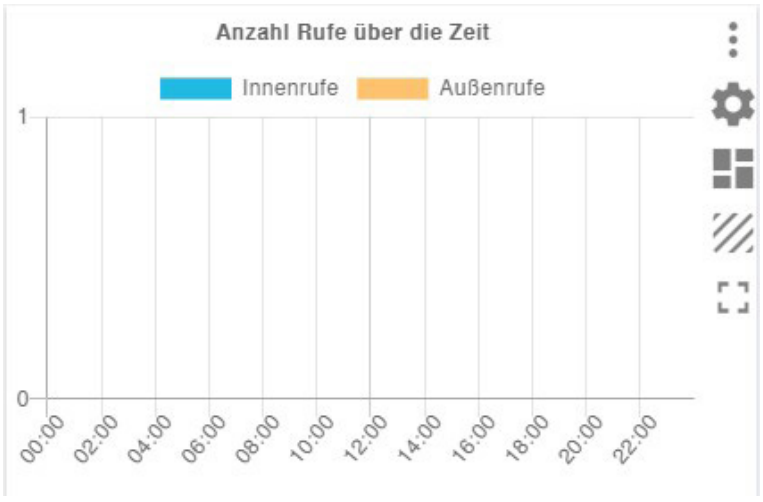
Diagramm hinzufügen

► Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**, um ein Diagramm hinzuzufügen.
Ein Untermenü zur Auswahl der Diagrammkategorie wird geöffnet.



Auswahl Diagrammkategorie

Eine ausgewählte Diagrammkategorie wird als Vorschau im Fenster *Statistiken* angezeigt.
Es können beliebig viele Diagramme visualisiert werden. Verwenden Sie ggf. den Scrollbalken am rechten Bildschirmrand, um das gewünschten Diagramm anzuzeigen.



Beispiel - Diagrammkategorie Anzahl Rufe über die Zeit

Diagrammkategorie auswählen

Öffnet die Auswahl der Diagrammkategorien, um die Kategorie neu zu wählen oder zu ändern.

Einstellungen löschen

Entfernt das Vorschaudiagramm vom Fenster *Statistiken*.

Ins Dashboard kopieren

Übernimmt das Vorschaudiagramm auf das Dashboard der Startseite, in den Bereich *Statistiken*.

Granularität

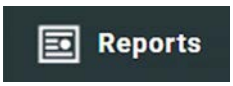
Verändert in der Vorschau die Einteilung der Zeitachse, für eine detaillier-tere Auswertung.

Tauschen mit Großansicht

Zeigt das Diagramm in doppelter Größe an.

8 Reports

Das Register *Reports* startet mit der zuletzt aufgerufenen Ansicht, der als letztes gewählten Anlage.

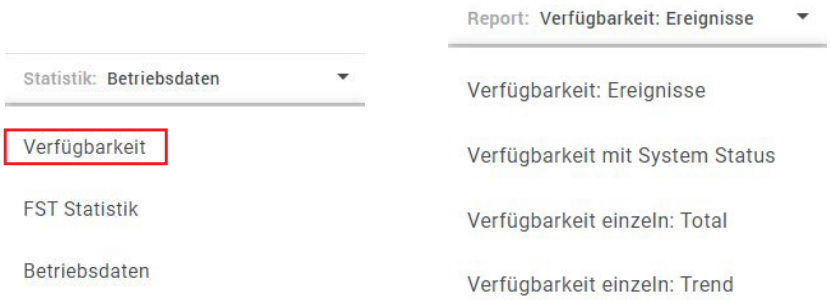


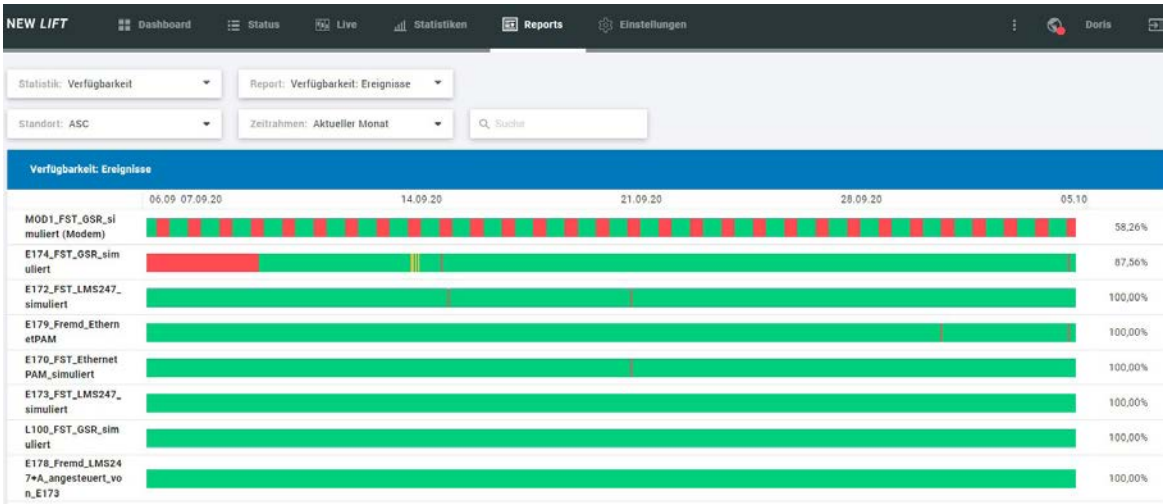
► Wählen Sie das Register *Reports*.

► Wählen Sie im Untermenü *Statistik*, welche Statistik angezeigt werden soll.
Abhängig von der gewählten Einstellung im Untermenü *Statistik* werden im Untermenü *Report* verschiedene Optionen angezeigt, welche die statistische Auswertung betreffen.

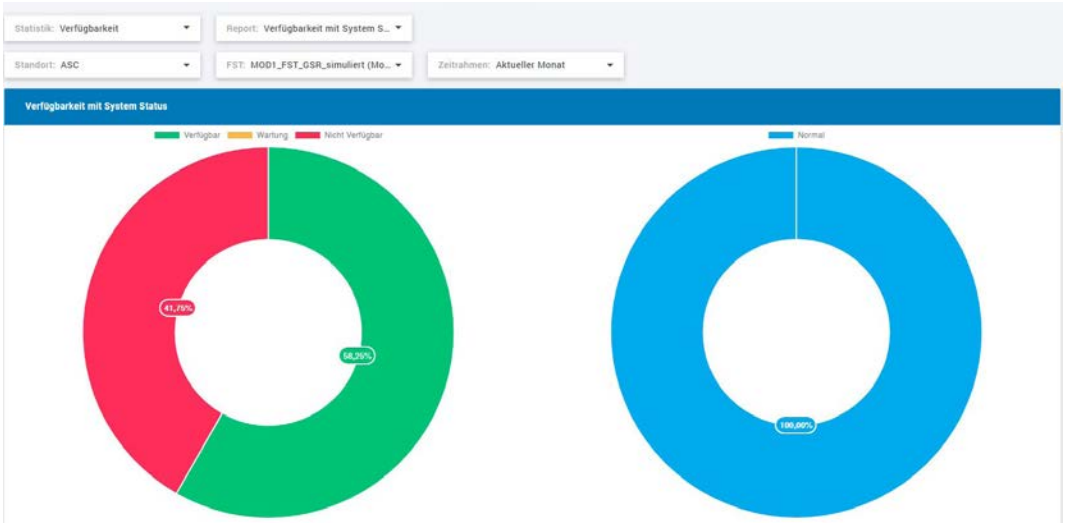
8.1 Verfügbarkeit

► Wählen Sie im Untermenü *Statistik* die Option **Verfügbarkeit**.
► Wählen Sie im Untermenü *Report*, die Art der Verfügbarkeit.





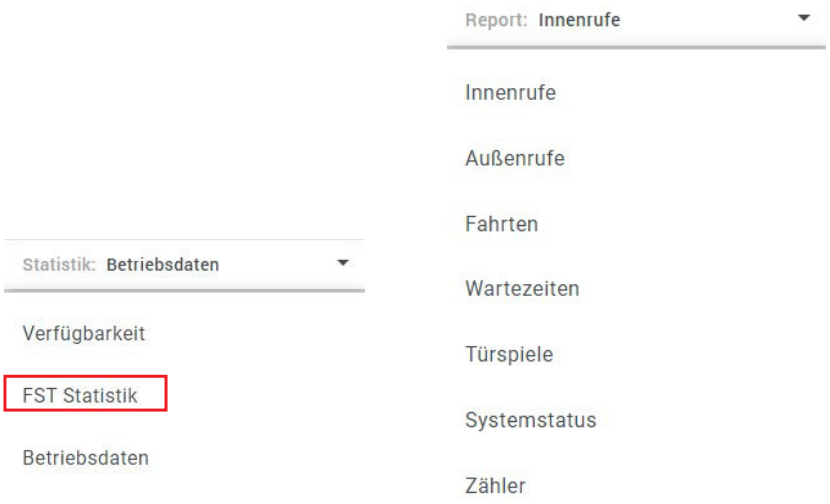
Beispielansicht - Verfügbarkeit / Verfügbarkeit: Ereignisse

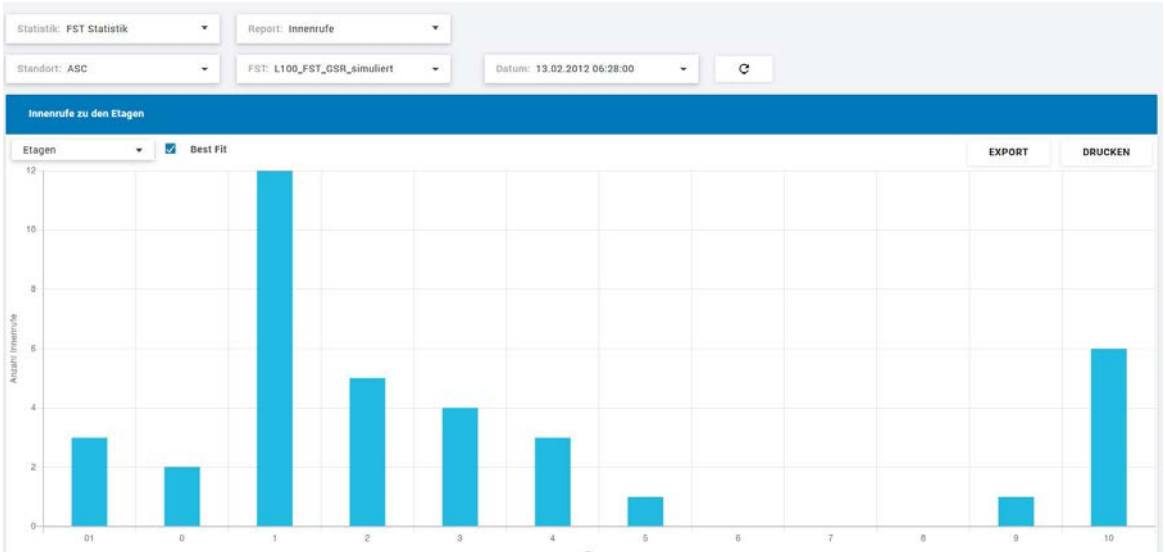


Beispielansicht - Verfügbarkeit / Verfügbarkeit mit System Status

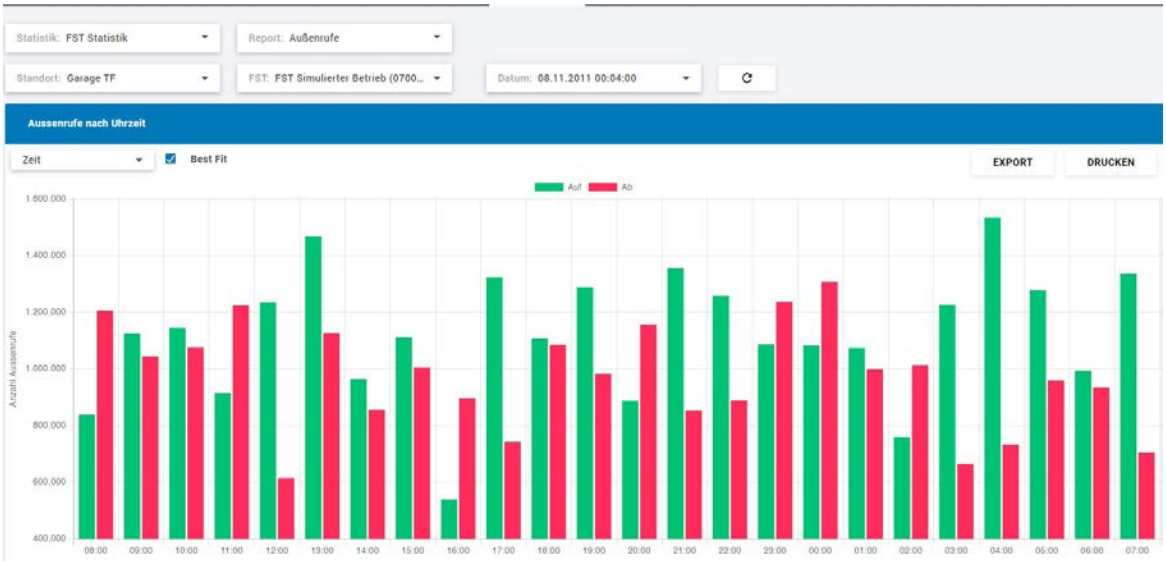
8.2 FST Statistik

► Wählen Sie im Untermenü *Statistik* die Option **FST Statistik**.
► Wählen Sie im Untermenü *Report*, die Ereignisse, die dargestellt werden sollen.





Beispielansicht - FST Statistik / Innenrufe / Etagen



Beispielansicht - FST Statistik / Außenrufe / Zeit

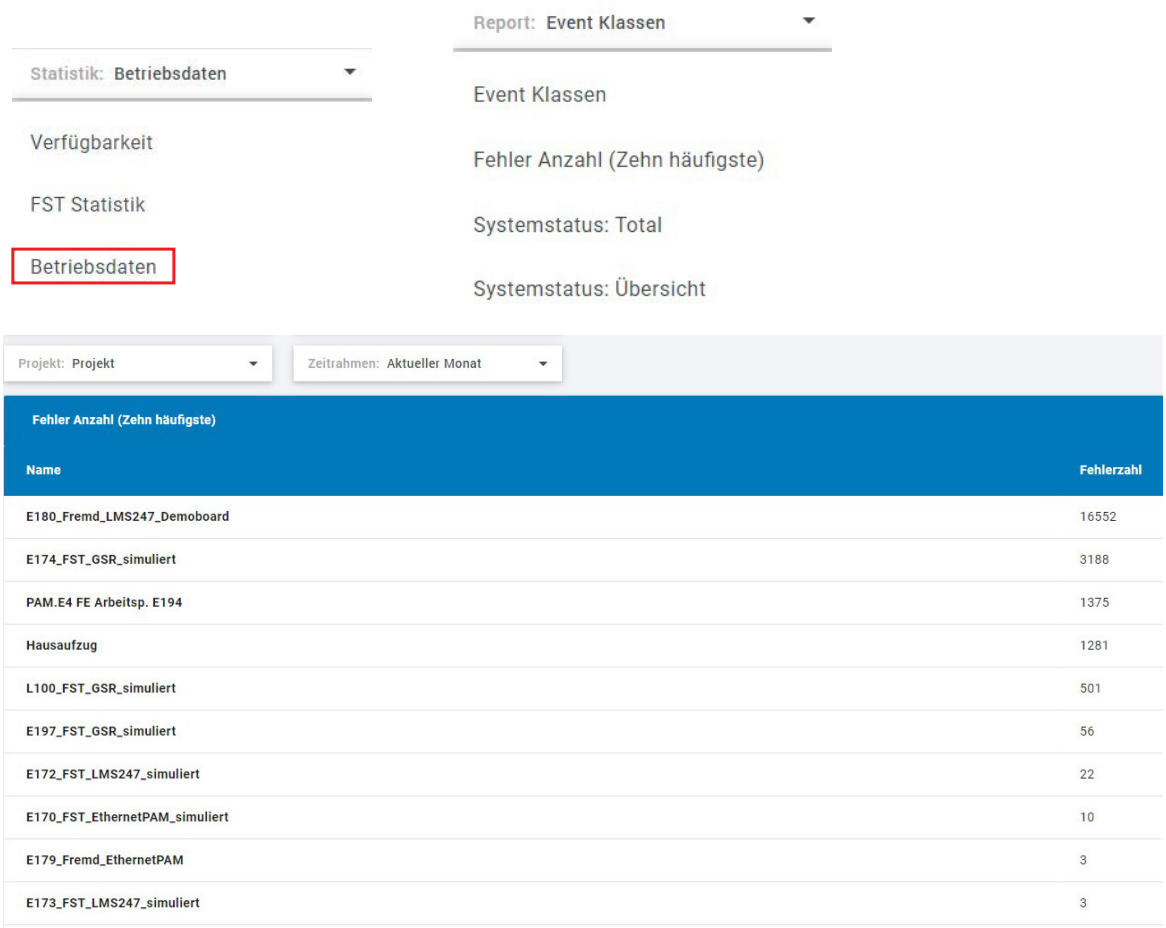
Bei den Optionen I*nnenrufe*, *Außenrufe* und *Fahrten* können Sie zusätzlich zwischen den Ansichten *Etagen* oder *Zeit* wählen.

Die Option *Fahrten* ermöglicht die zusätzliche Auswahl *Etagen*, *Zeit* oder *Zeit (hochauflösend)*.

Die Option *Systemstatus* bietet zusätzlich die Auswahl *Aktive Zeit* oder *Ergeigniszähler.*

8.3 Betriebsdaten

► Wählen Sie im Untermenü *Statistik* die Option **Betriebsdaten**.
► Wählen Sie im Untermenü *Report*, die Ereignisse, die dargestellt werden sollen.



Beispielansicht - Betriebsdaten / Fehler Anzahl (zehn häufigste)

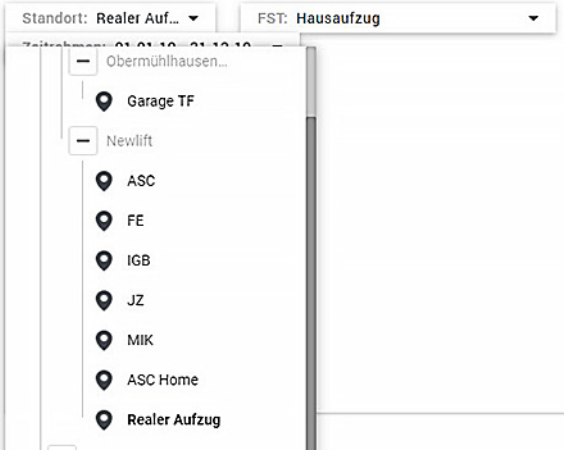
8.4 Filter

Standort / Projekt

Abhängig von der gewählten Einstellung im Untermenü *Statistik* wird entweder das Untermenü *Standort* oder das Untermenü *Projekt* angezeigt.

► Öffnen Sie das Untermenü *Standort / Projekt*.

► Wählen Sie aus der Baumstruktur den Standort der Steuerung oder das Projekt aus, welche betrachtet werden soll.
Der gewählte Standord oder das Projekt wird im zugehörigen Bereichsfenster des Untermenüs angezeigt.



FST

An einem *Standort* können sich mehrere Steuerungen befinden, bzw. zu einem *Projekt* können meherere Steuernunge gehören.

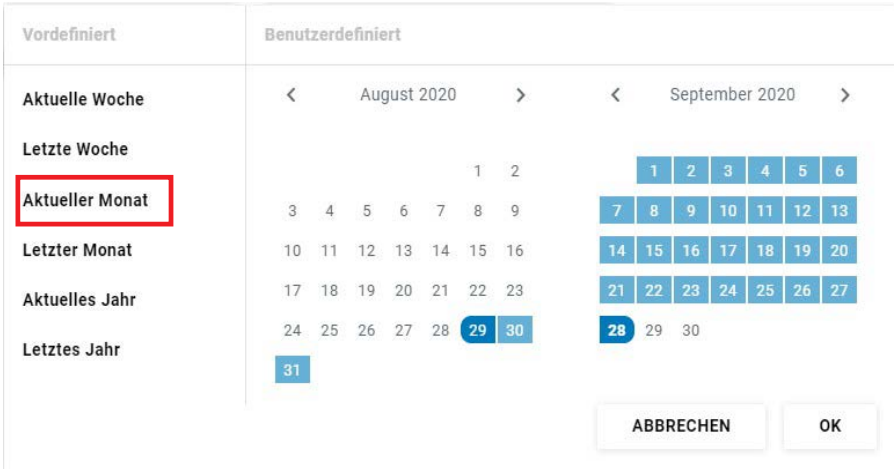
► Öffnen Sie das Untermenü *FST*.

► Wählen Sie um aus der angezeigten Liste die Steuerung aus, welche betrachtet werden soll.
Der Namer der gewähltes Steuerung wird im Bereichsfenster des Untermenüs angezeigt.

Zeitrahmen

► Öffnen Sie das Untermenü *Zeitrahmen*, um den Datumswähler zu öffnen.
Bestimmen Sie den Zeitrahmen exakt oder beschränken Sie diesen auf einen vordefinierten Bereich.

► Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.
Der gewählte Zeitrahmen wird anschließend angezeigt und bleibt bis zur Neuwahl eingeblendet.



Beispiel - Aktueller Monat gewählt

Farbindikator

Farbe	Bedeutung
Grün	Alle Anlagen am Standort OK
Orange	Anzahl der Anlagen am Standort, die sich im Status Wartung befinden
Rot	Anzahl der Anlagen am Standort, die ausgefallen bzw. nicht verfügbar sind
Grau	Anlage nicht in Betrieb

9 Einstellungen

Das Fenster *Einstellungen* startet mit einer Auswahl weiterer Unterregister.

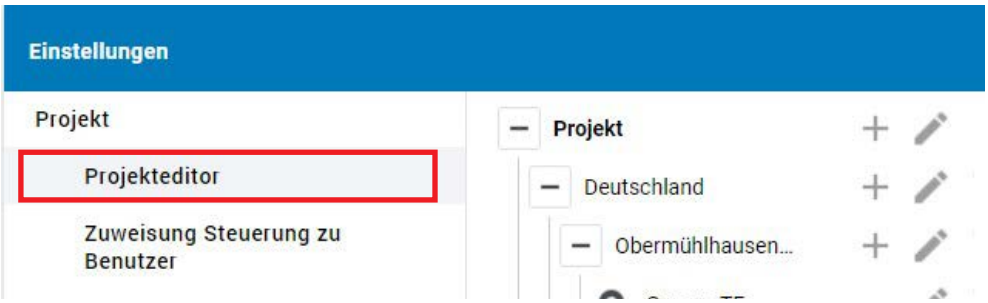
► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.

Um bestimme Einstellungen vorzunehmen benötigen Sie ein Login als Administrator: Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an die NEW LIFT Serviceline!

9.1 Projekt

9.1.1 Projekteditor

► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.
► Wählen Sie das Unterregister *Projekteditor*.



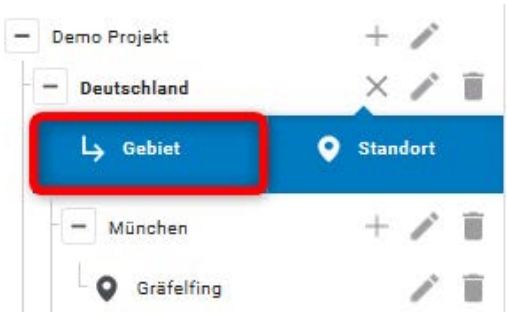
Beispielansicht Projekteditor

Gebiete und Standorte anlegen

► Fügen Sie mit dem **Plus-Symbol** über- oder untergeordnete Gebiete oder Standorte in die Baumstruktur ein.

Innerhalb eines Gebietes können sich mehrere Standorte befinden.

Plus-Symbol



Gebiet hinzufügen

Der neue Ast wird innerhalb der gewählten Hierarchie an unterster Stelle eingefügt.

► Klicken Sie auf das **Stift-Symbol** und geben Sie einen Namen ein.

Das Programm unterstützt bei der Standortsuche und öffnet eine Kartenansicht.

► Geben Sie für das anzulegende Gebiet wahlweise eine Postleitzahl und / oder einen Straßennamen mit Hausnummer in das Suchfeld ein, um den Standort der Anlage genauer zu bestimmen.

► Legen Sie für jede Anlage oder Anlagengruppe einen Namen an.

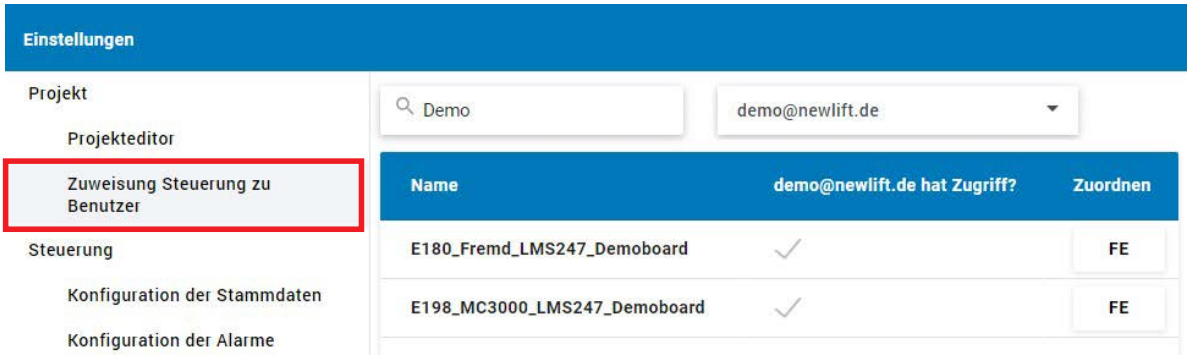
Eintrag bearbeiten

Eintrag entfernen

► Verwenden Sie das **Entfernen-Symbol**, um ein Gebiet oder einen Standort zu löschen.

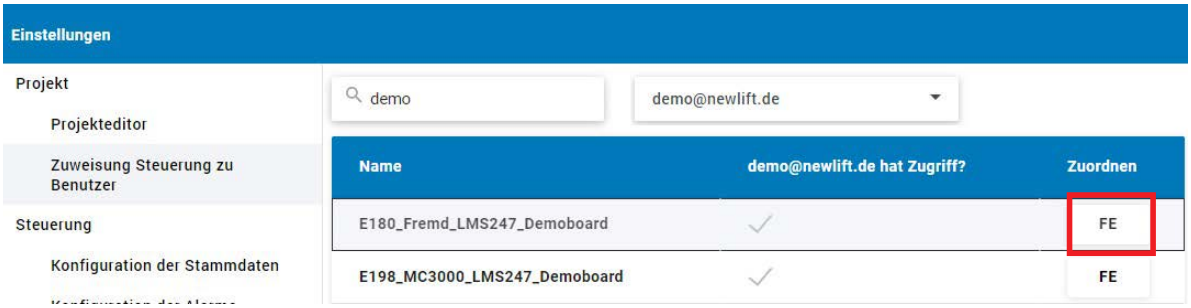
9.1.2 Zuweisung Steuerung zu Benutzer

► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.
► Wählen Sie das Unterregister *Zuweiseung Steuerung zu Benutzer*.
Eine Liste mit verfügbaren Steuerungen wird angezeigt.
► Geben Sie eine Bezeichnung ins Suchfeld ein, wenn Sie die Liste filtern möchten.



Beispielansicht - Zuweisung Steuerung zu Benutzerr

► Markieren Sie eine Steuerung in der Liste.
► Klicken Sie in der markierten Zeile auf die Schaltläche der Spalte **Zuordnung** und wählen Sie den Standort, dem die Steuerung zuzuordnen ist.



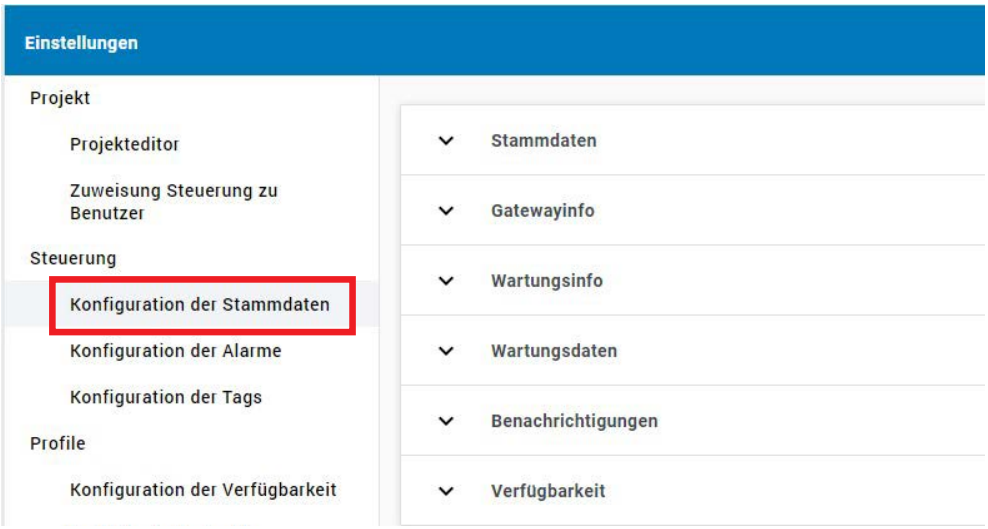
Beispielansicht -Steuerung zuordnen

Über das Drop-Down-Menü werden die Email-Adressen der berechtigten Nutzer zugewiesen und in der Mittelspalte dargestellt.

9.2 Steuerung

9.2.1 Konfiguration der Stammdaten

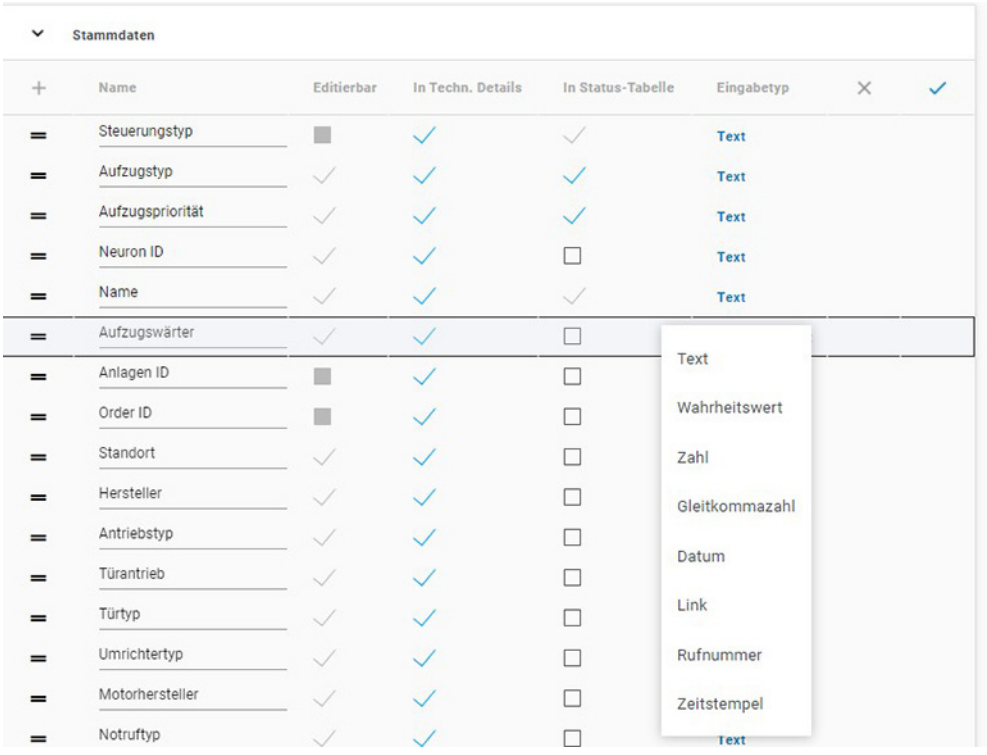
► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.
► Wählen Sie das Unterregister *Konfiguration der Stammdaten*.



Beispielansicht - Konfiguration der Stammdaten

Daten bearbeiten

► Öffnen Sie das zu bearbeitende Untermenü.
► Wählen Sie das **Stift-Symbol**.
► Markieren Sie die Zeile in der Sie Daten aktualisieren möchten.
► Übernehmen Sie die Änderungen mit dem Haken-Symbol.



Beispielansicht - Stammdaten ändern

Detailliste erweitern, Details löschen

Sie können individuell Stammdaten anlegen oder nicht benötigte Daten aus der Liste löschen.

- ► Wählen Sie das **Stift-Symbol**.
- ► Wählen Sie das **Plus-Symbol** (links, in der Spaltenüberschrift), um die Liste um eigene Details zu erweitern. Am Ende der Liste wird eine Zeile hinzugefügt.
- ► Wählen Sie das **Entfernen-Symbol** (rechts, in der gewählten Zeile), um nicht benötigte Details aus der Liste zu löschen.

Untermenüs

Stammdaten

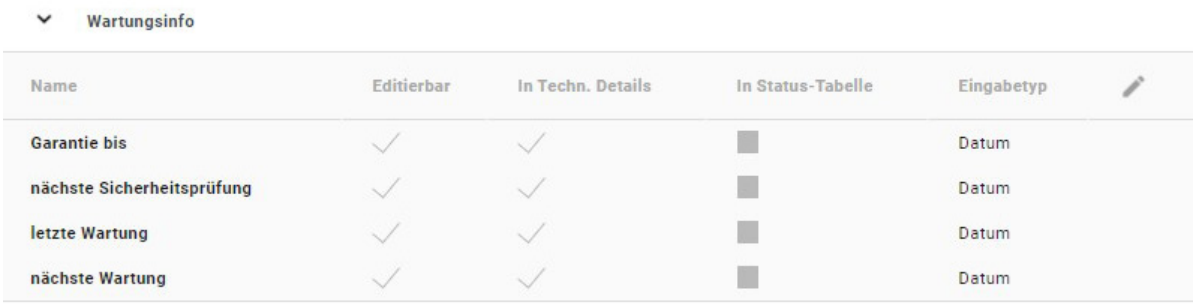
Name	Editierbar	In Techn. Details	In Status-Tabelle	Eingabetyp
Steuerungstyp	☐	✓	✓	Text
Aufzugstyp	✓	✓	✓	Text
Aufzugspriorität	✓	✓	✓	Text
Neuron ID	✓	✓	☐	Text
Name	✓	✓	✓	Text
Aufzugswärter	✓	✓	☐	Wahrheitswert
Anlagen ID	☐	✓	☐	Text
Order ID	☐	✓	☐	Text
Standort	✓	✓	☐	Text
Hersteller	✓	✓	☐	Text
Antriebstyp	✓	✓	☐	Text
Türantrieb	✓	✓	☐	Text
Türtyp	✓	✓	☐	Text
Umrichtertyp	✓	✓	☐	Text
Motorhersteller	✓	✓	☐	Text
Notruftyp	✓	✓	☐	Text
Kurzname	✓	✓	✓	Text
Notrufnummer	✓	✓	✓	Text
Demo	✓	✓	☐	Text

Beispiel - Untermenü Stammdaten

Gatewayinfo

Name	Editierbar	In Techn. Details	In Status-Tabelle	Eingabetyp
Hardware	☐	✓	☐	Zahl
Software version	☐	✓	✓	Text
Release date	☐	✓	☐	Zeitstempel
Connection interface	☐	✓	☐	Zahl
MAC adresss	☐	✓	✓	Text
IP address	☐	✓	☐	Text
Wakeup number	✓	✓	☐	Rufnummer
SMS Wakeup text	☐	✓	☐	Text

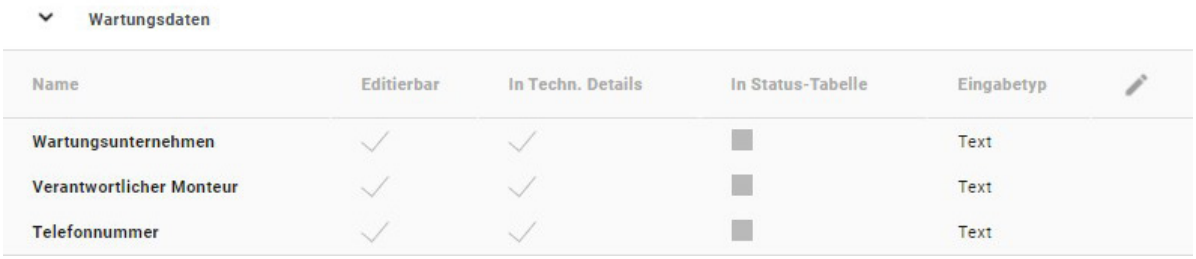
Beispiel - Untermenü Gatewayinfo



Wartungsinfo

Name	Editierbar	In Techn. Details	In Status-Tabelle	Eingabetyp
Garantie bis	✓	✓	■	Datum
nächste Sicherheitsprüfung	✓	✓	■	Datum
letzte Wartung	✓	✓	■	Datum
nächste Wartung	✓	✓	■	Datum

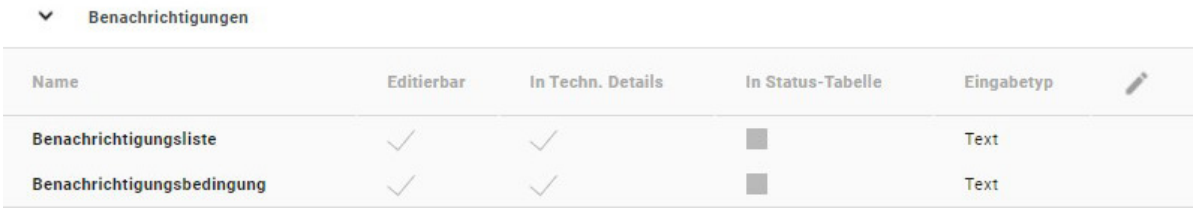
Beispiel - Untermenü Wartungsinfo



Wartungsdaten

Name	Editierbar	In Techn. Details	In Status-Tabelle	Eingabetyp
Wartungsunternehmen	✓	✓	■	Text
Verantwortlicher Monteur	✓	✓	■	Text
Telefonnummer	✓	✓	■	Text

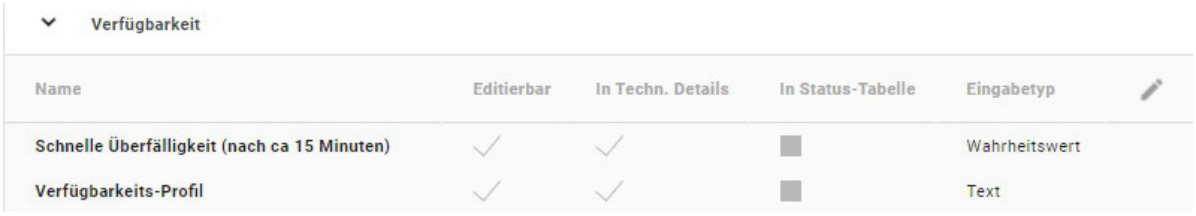
Beispiel - Untermenü Wartungsdaten



Benachrichtigungen

Name	Editierbar	In Techn. Details	In Status-Tabelle	Eingabetyp
Benachrichtigungsliste	✓	✓	■	Text
Benachrichtigungsbedingung	✓	✓	■	Text

Beispiel - Untermenü Benachrichtigungen



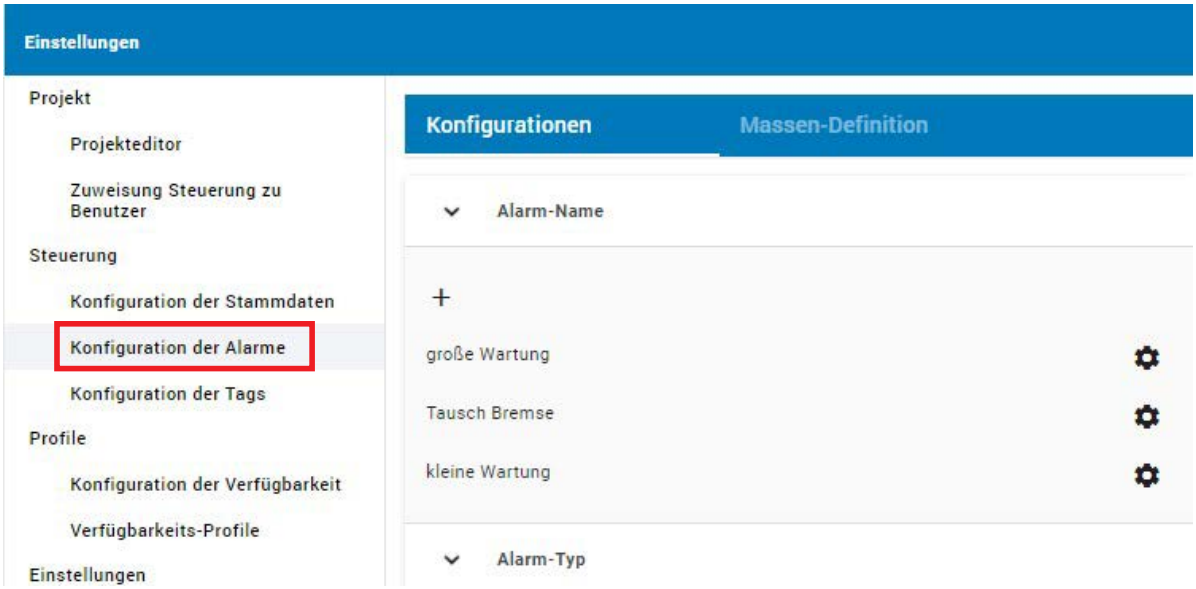
Verfügbarkeit

Name	Editierbar	In Techn. Details	In Status-Tabelle	Eingabetyp
Schnelle Überfälligkeit (nach ca 15 Minuten)	✓	✓	■	Wahrheitswert
Verfügbarkeits-Profil	✓	✓	■	Text

Beispiel - Untermenü Verfügbarkeit

9.2.2 Konfiguration der Alarme

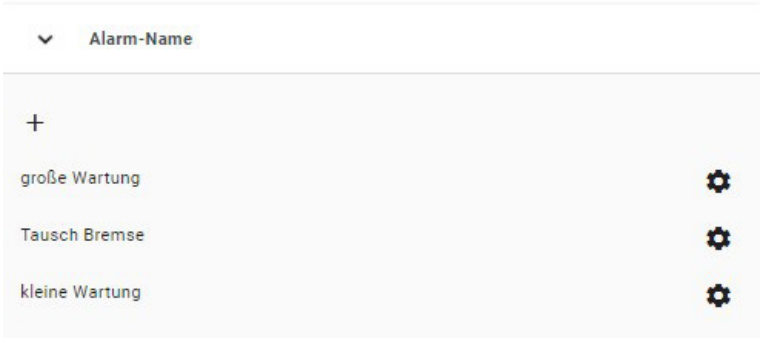
► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.
► Wählen Sie das Unterregister *Konfiguration der Alarme*.



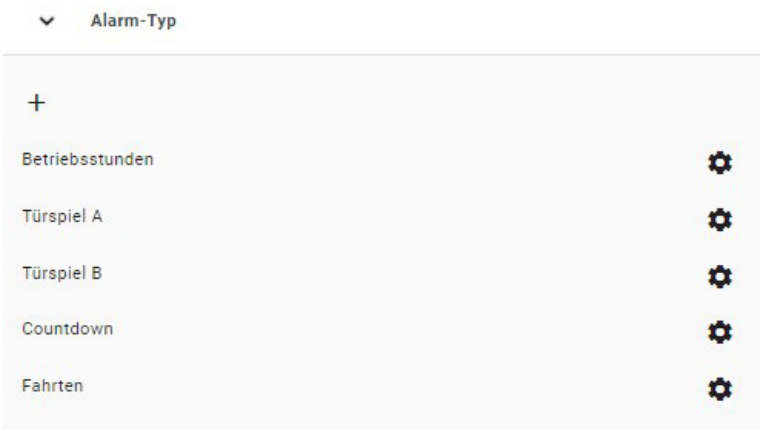
Beispielansicht - Konfiguration der Alarme

Konfigurationen

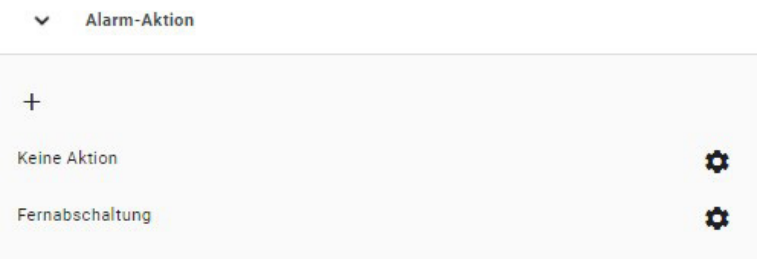
- ▶ Wählen Sie das Unterregister *Konfigurationen*, um in Untermenüs individuelle Alarmdefinitionen festzulegen.
- ▶ Wählen Sie das Plus-Symbol, um neue Definitionen hinzuzufügen.
- ▶ Wählen Sie das Einstellen-Symbol, um Definitionen zu bearbeiten oder zu löschen.



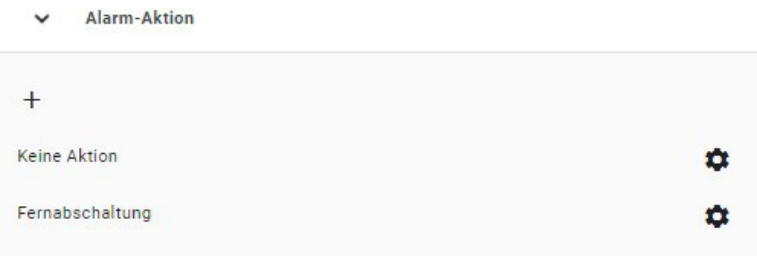
Beispiel - Alarm-Name



Beispiel - Alarm-Typ



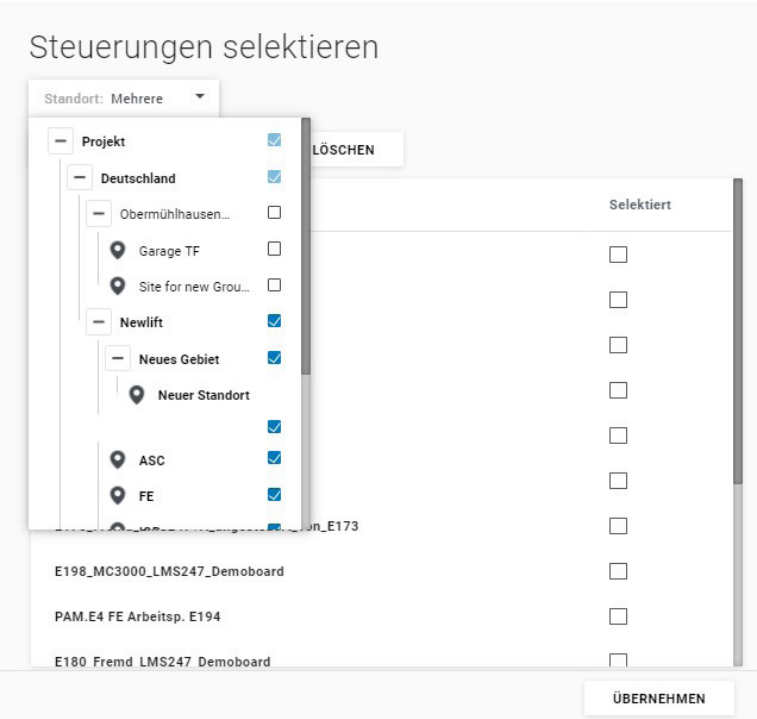
Beispiel Alarm-Aktion



Besipiel Alarm-Icon

Massen-Definition

- ► Wählen Sie das Unterregister *Massen-Definition*, um eine Alarmdefinition festzulegen, welche für mehrere Steuerungen gültig sein soll.
  Siehe „Alarm-Definition hinzufügen“ auf Seite 31.
- ► Wählen Sie die Schaltfläche **0 STEUERUNGEN SELEKTIERT**, um das Eingabefenster Steuerungen selektieren zu öffnen.

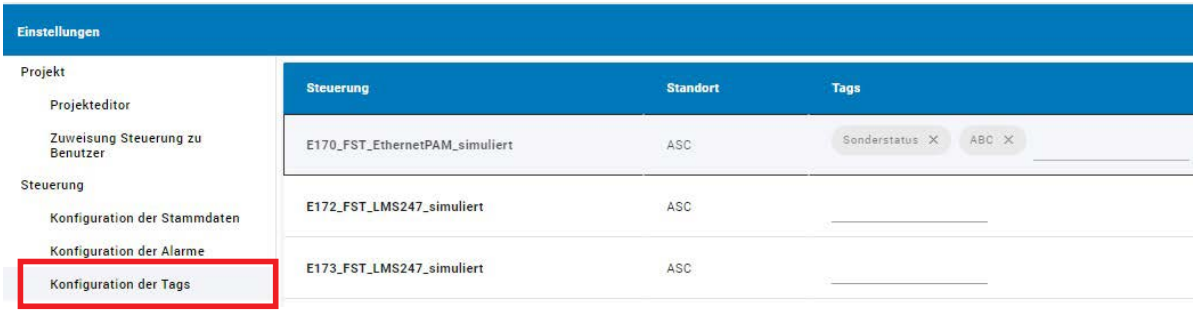


Beispiel - Steuerungen für Alarmdefinition auswählen

- ► Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Steuerungen, denen Sie diesen Alarmstatus zuweisen wollen.
- ► Verlassen Sie die Eingabemaske mit der Schaltfläche **ÜBERNEHMEN** um Ihre Einstellungen zu speichern.

9.2.3 Konfiguration der Tags

► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.
► Wählen Sie das Unterregister *Konfiguration der Tags*.

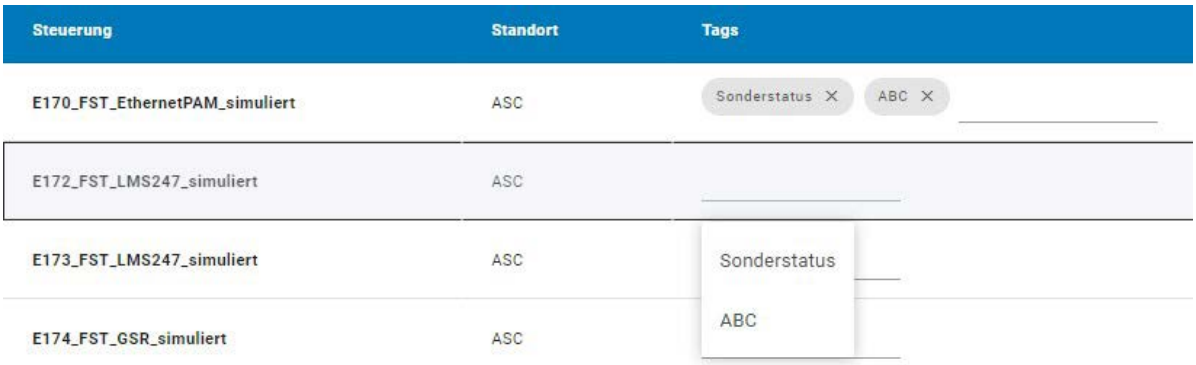


Beispielansicht - Konfiguration der Tags

Tags hinzufügen, löschen

Sie können beliebig viele Tags vergeben.
Einer Steuerung können beliebig viele Tags zugeordnet werden.
Neu angelegte Tags werden automatisch in einer Liste angezeigt und können dann auch allen anderen Steuerungen zugeordnet werden.

► Markieren die Steuerung, für die Sie Tags vergeben möchten.
► Weisen Sie der Steuerung das gewünschte Tag zu.
► Wählen Sie das Verlassen-Symbol, um ein Tag zu löschen.



Beispiel - Tags zuweisen

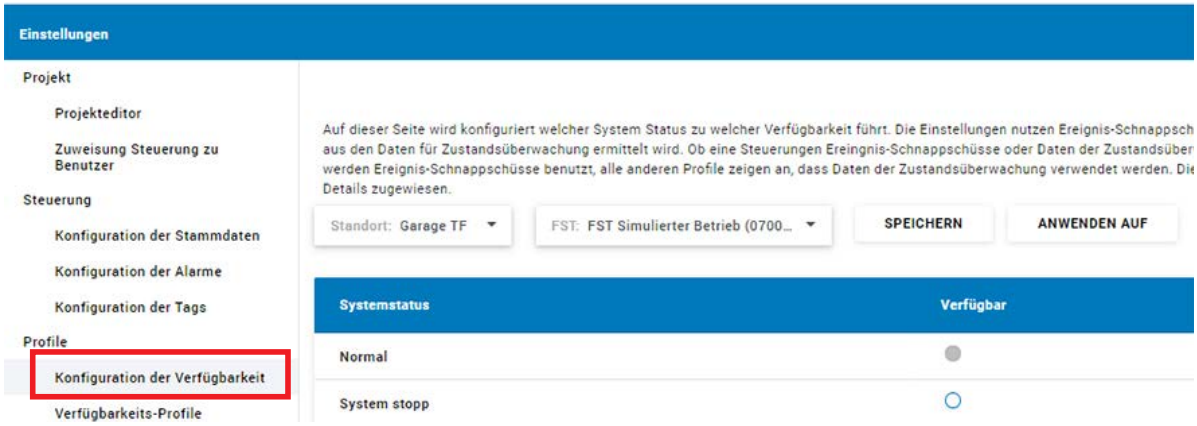
9.3 Profile

9.3.1 Konfiguration der Verfügbarkeit

Auf dieser Seite wird konfiguriert welcher System Status zu welcher Verfügbarkeit führt. Die Einstellungen nutzen Ereignis-Schnappschüsse und sind nur für die Steuerungen wirksam, bei denen der Systemstatus aus den Ereignis-Schnapschüssen und nicht aus den Daten für Zustandsüberwachung ermittelt wird.
Ob eine Steuerungen Ereingnis-Schnappschüsse oder Daten der Zustandsüberwachung nutzt wird in den technischen Einstellungen der Steuerung konfiguriert:
Ist dort das *Default Profil* zugewiesen werden Ereignis-Schnappschüsse benutzt, alle anderen Profile zeigen an, dass Daten der Zustandsüberwachung verwendet werden. Diese Profile werden in den Einstellungen im Menüpunkt *Verfügbarkeits-Profile* konfiguriert und dann in den *Technischen Details* zugewiesen.

► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.

► Wählen Sie das Unterregister *Konfiguration der Verfügbarkeit*.



Beispielansicht - Konfiguration der Verfügbarekeit

Systemstatus

SYSTEM STATUS

► Wählen Sie die Schaltfläche **SYSTEM STATUS**.
Die Liste der verfügbaren Systemstatus wird geöffnet.
Grau gekennzeichnete Buttons können nicht ausgewählt werden.

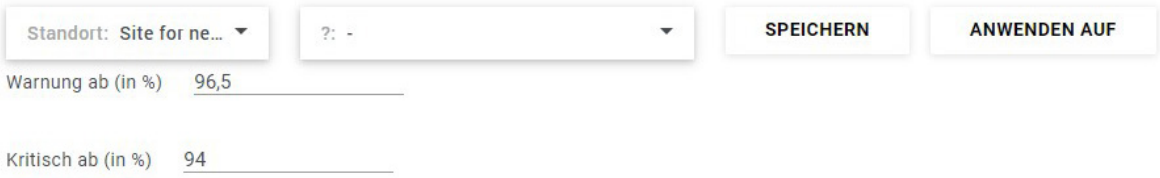
Systemstatus	Verfügbar	Wartung	Nicht Verfügbar
Normal	●	○	○
System stopp	○	●	○
Nothalt	○	●	○
Inspektion	●	○	○
Rückholung	○	●	○
Störung-LSU	○	○	●
Brandfall	○	○	●
Feuerwehr	●	○	○
Überlast	○	○	●
Volllast	●	○	○
Fernabschaltung	○	○	●

Beispielansicht - Konfiguration der Systemstatus

- ▶ Öffnen Sie das Untermenü *Standort*.
- ▶ Wählen Sie aus der Baumstruktur den Standort der Steuerung oder das Projekt aus, für welches Sie Systemstatus konfigurieren möchten.
  Der gewählte Standort oder das Projekt wird im zugehörigen Bereichsfenster des Untermenüs angezeigt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche **SPEICHERN**.
- ▶ Stellen Sie mithilfe der Buttons für **Verfügbar / Wartung / Nicht verfügbar** die gewünschten Systemstatus ein.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche **SPEICHERN**.
- ▶ Wenn Sie Ihre Auswahl auf mehrere Standorte anwenden möchten:
  - Wählen Sie die Schaltfläche **ANWENDEN AUF**
  - Selektieren Sie die entsprechenden Steuerungen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche **SPEICHERN.**

Verfügbarkeit

▶ Wählen Sie die Schaltfläche **VERFÜGBARKEIT**.



Beispielansicht - Konfiguration der Verfügbarkeit

- ▶ Öffnen Sie das Untermenü *Standort*.
- ▶ Wählen Sie aus der Baumstruktur den Standort der Steuerung oder das Projekt aus, für welches Sie Systemstatus konfigurieren möchten.
  Der gewählte Standort oder das Projekt wird im zugehörigen Bereichsfenster des Untermenüs angezeigt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche **SPEICHERN**.
- ▶ Verändern Sie mithilfe der Pfeilsymbole ^ v den gewünschten Prozentwert, für die Verfügbarkeiten *Warnung ab* und *Kritisch ab* ein.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche **SPEICHERN**.
- ▶ Wenn Sie Ihre Auswahl auf mehrere Standorte anwenden möchten:
  - Wählen Sie die Schaltfläche **ANWENDEN AUF**
  - Selektieren Sie die entsprechenden Steuerungen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche **SPEICHERN.**

9.3.2 Verfügbarkeitsprofile

Auf dieser Seite wird konfiguriert welcher System Status zu welchem Betriebsmodus und welcher Verfügbarkeit führt. Die Einstellungen nutzen Daten für Zustandsüberwachung und sind nur für die Steuerungen wirksam, bei denen der Systemstatus aus den Daten für Zustandsüberwachung und nicht aus den Ereignis-Schnappschüssen ermittelt wird.
Ob eine Steuerungen Ereingnis-Schnappschüsse oder Daten der Zustandsüberwachung nutzt wird in den technischen Einstellungen der Steuerung konfiguriert: Ist dort das *Default Profil* zugewiesen werden Ereignis-Schnappschüsse benutzt, alle anderen Profile zeigen an, dass Daten der Zustandsüberwachung verwendet werden. Die Verfügbarkeit für Steuerungen mit dem *Default Profil*, also auf Ereignis-Schnappschüssen basierend wird, in den Einstellungen unter *Konfiguration der Verfügbarkeit* konfiguriert.

- ▶ Wählen Sie das Register *Einstellungen*.
- ▶ Wählen Sie das Unterregister *Verfügbarkeits-Profile*.

Beispielansicht - Verfügbarkeitsprofile

- ▶ Klicken Sie auf das graue Dreieck, um die Liste vorhandener Profile zu öffnen.
- ▶ Wählen Sie ein Profil aus der Liste der bestehenden Profile oder legen Sie ein neues Profil an.

Neues Profil anlegen

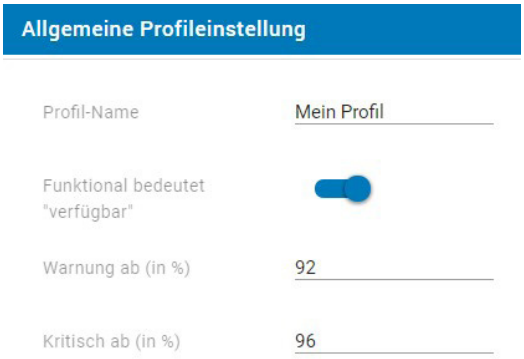
- ▶ Wählen Sie die Schaltfläche **NEUES PROFIL**.
- ▶ Vergeben Sie einen Profilnamen und bestätigen Sie mit **OK.**

Profil löschen

- ▶ Klicken Sie auf das graue Dreieck, um die Liste vorhandener Profile zu öffnen.
- ▶ Markieren Sie das zu löschende Profil und bestätigen Sie der Schaltfläche **LÖSCHEN.**

Allgemeine Profileinstellung

- ▶ Wählen Sie das Untermenü *Allgemeine Profileinstellung*.
  Unter *Profil-Name* erscheint der Name, des Profils, das zuletzt aus der Lister der vorhandenen Profile gewählt wurde.

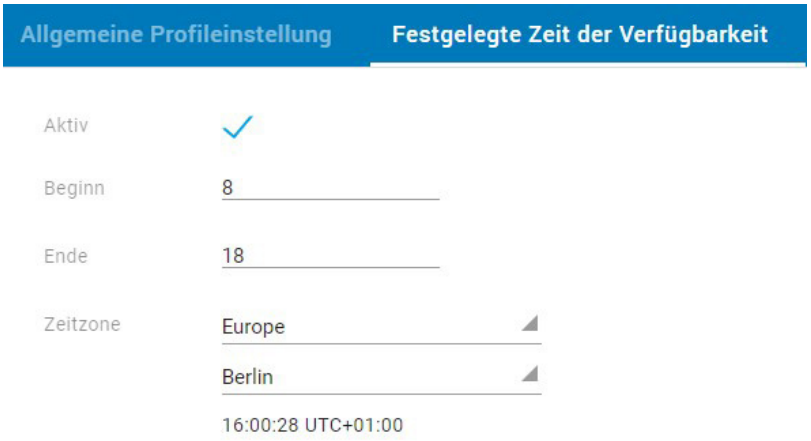


Beispielansicht - Allgemeine Profileinstellung

- ▶ Wählen Sie das Untermenü *Allgemeine Profileinstellung*.
  Unter *Profil-Name* erscheint der Name, des Profils, das zuletzt aus der Lister der vorhandenen Profile gewählt wurde.
- ▶ Setzen Sie den Schieberegler auf *blau (aktiv)*, um das Profil für die Zustandsüberwachung zur Verfügung zu stellen.
- ▶ Verändern Sie mithilfe der Pfeilsymbole ^ v den gewünschten Prozentwert, für die Verfügbarkeiten *Warnung ab* und *Kritisch ab* ein.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche **SPEICHERN**.

Festgelegte Zeit der Verfügbarkeit

► Wählen Sie das Untermenü *Festgelegte Zeit der Verfügbarkeit*.
Die angezeigten Einstellungen beziehen sich auf das Profil, das zuletzt aus der Liste der vorhandenen Profile gewählt wurde.

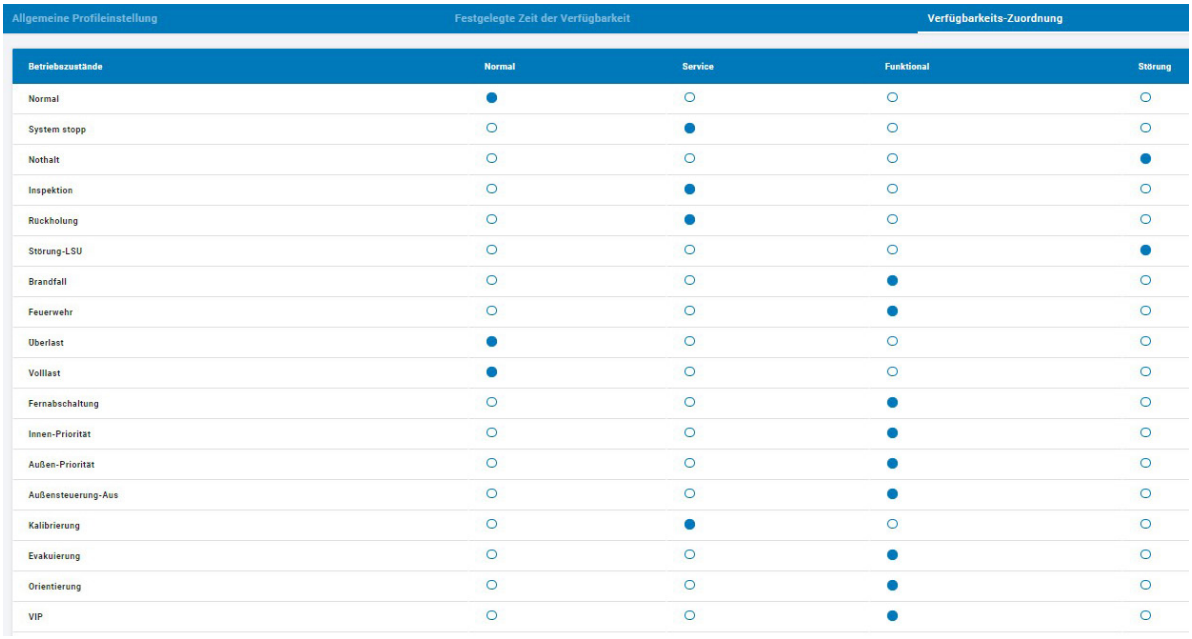


Beispielansicht - Festgelegte Zeit der Verfügbarkeit

► Klicken Sie im Bereich *Aktiv* auf das Viereck / den Haken, um die Verfügbarkeitszeit zu aktivieren / daktivieren.
► Markieren Sie in den Bereichen *Beginn* und *Ende* jeweils die vorhandene Zeitangabe mit Doppelklick und verändern Sie den Wert über die Eingabetastatur.
► Klicken Sie im Bereich *Zeitzone* jeweils auf das graue Dreieck und wählen Sie Kontinent und Zeitzone aus und übernehmen Sie Ihre Einstellungen mit der Schaltfläche **SPEICHERN**.

Verfügbarkeitszuordnung

► Wählen Sie das Untermenü *Verfügbarkeitszuordnung*.
Die angezeigten Einstellungen beziehen sich auf das Profil, das zuletzt aus der Liste der vorhandenen Profile gewählt wurde.



Betriebszustände	Normal	Service	Funktional	Störung
Normal	●	○	○	○
System stopp	○	●	○	○
Nothalt	○	○	○	●
Inspektion	○	●	○	○
Rückholung	○	●	○	○
Störung-LSU	○	○	○	●
Brandfall	○	○	●	○
Feuerwehr	○	○	●	○
Überlast	●	○	○	○
Volllast	●	○	○	○
Fernabschaltung	○	○	●	○
Innen-Priorität	○	○	●	○
Außen-Priorität	○	○	●	○
Außensteuerung-Aus	○	○	●	○
Kalibrierung	○	●	○	○
Evakuierung	○	○	●	○
Orientierung	○	○	●	○
VIP	○	○	●	○

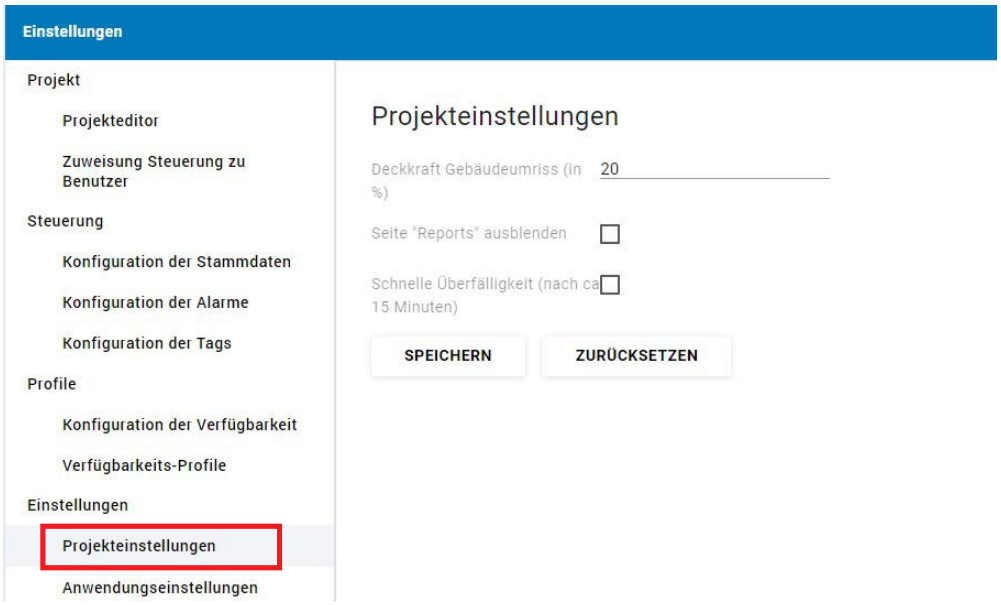
Beispielansicht - Verfügbarkeits-Zuordnung

► Selektieren Sie die Systemstatus, die zur Verfügung stehen sollen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche **SPEICHERN.**

9.4 Einstellungen

9.4.1 Projekteinstellungen

► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.
► Wählen Sie das Unterregister *Projekteinstellungen*.

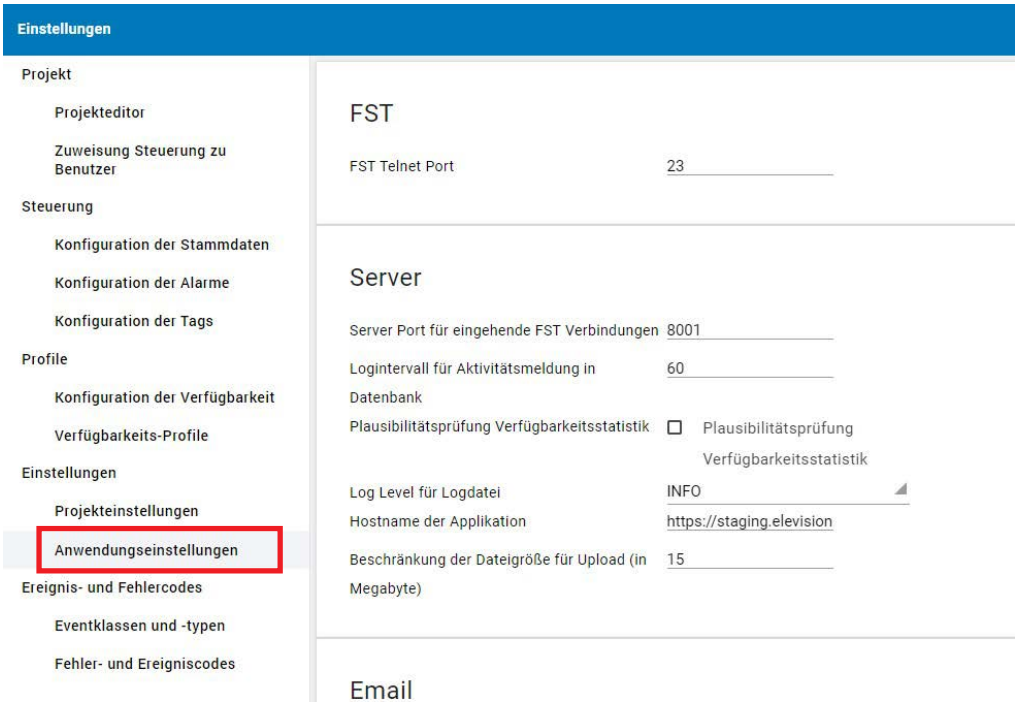


Beispielansicht - Projekteinstellungen

► Verändern Sie mithilfe der Pfeilsymbole ^ v den gewünschten Prozentwert, für die *Deckkraft des Gebäudeumriss*.
► Klicken Sie im Bereichen *Seite „Reports" ausblenden und Schnelle Überfälligkeit nach 15 Minuten* auf das Viereck / den Haken, um das Feature zu aktivieren / daktivieren.
► Übernehmen Sie Ihre Einstellungen mit der Schaltfläche **SPEICHERN**.

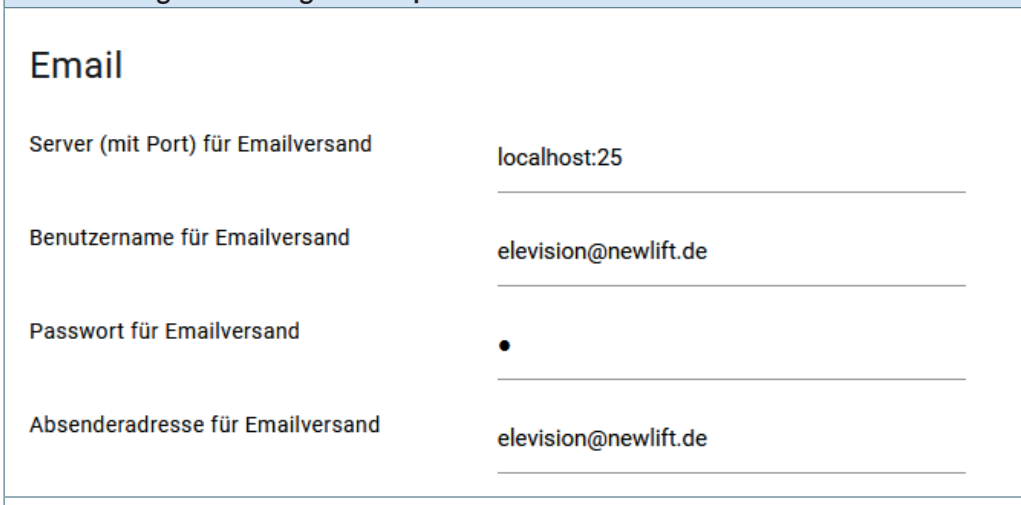
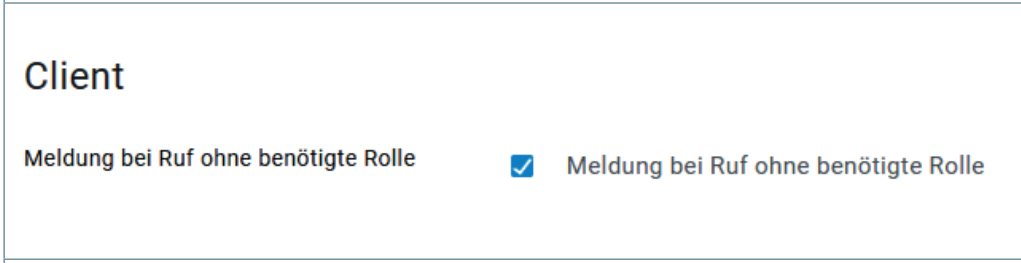
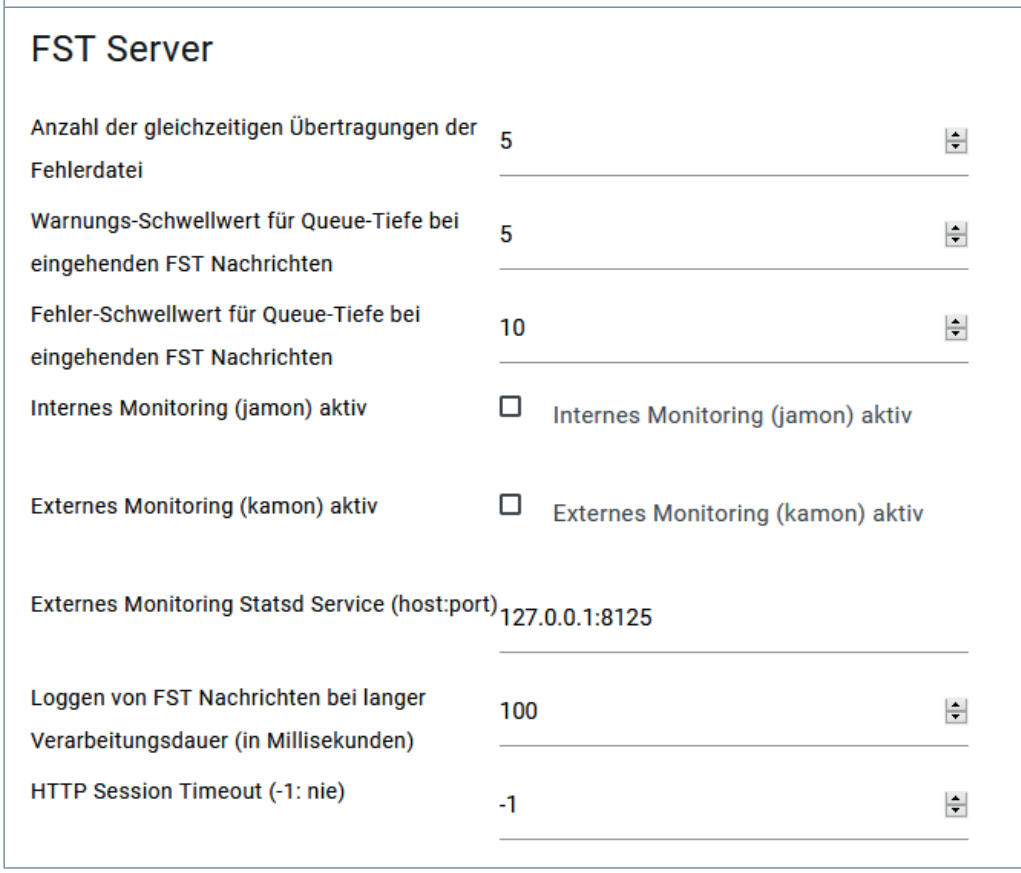
9.4.2 Anwendungseinstellungen

► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.
► Wählen Sie das Unterregister *Anwendungsstellungen*.



Beispielansicht - Anwendungseinstellungen

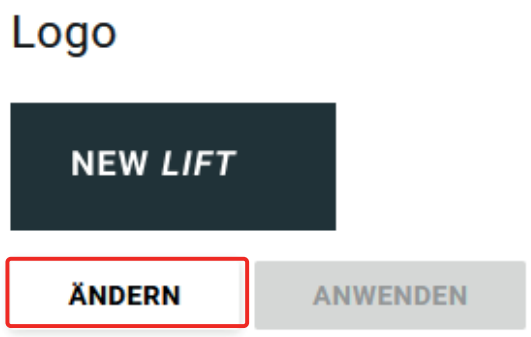
Anwendungseinstellungen - Beispiele	
FST FST Telnet Port 23	*FST*
Server Server Port für eingehende FST Verbindungen 8001 Logintervall für Aktivitätsmeldung in Datenbank 60 Plausibilitätsprüfung Verfügbarkeitsstatistik ☐ Plausibilitätsprüfung Verfügbarkeitsstatistik Log Level für Logdatei INFO Hostname der Applikation https://staging.elevision.de/	*Server*

Anwendungseinstellungen - Beispiele	
	*Email*
	*Client*
	*FST Server*

Anwendungseinstellungen - Beispiele	
Lokalisierungsserver URL des Lokalisierungsservers: https://open.mapquestapi.com/geocoding/v1, API Key der Lokalisierungsservers: XhktxGgvylqoPVGznmXsNjHT4VsegV0S	*Lokalisierungsserver*
SMS-Wakeup SMS Versandserver: https://gate1.goyyamobile.com/sms/sendsms Authentifizierung-Token: **********	*SMS Wakeup*
Sicherheit Vertrauenswürdige Domains (durch Semicolon getrennt): https://open.mapquestapi.com Content-Security-Report-Only: ☐ Content-Security-Report-Only	*Sicherheit*

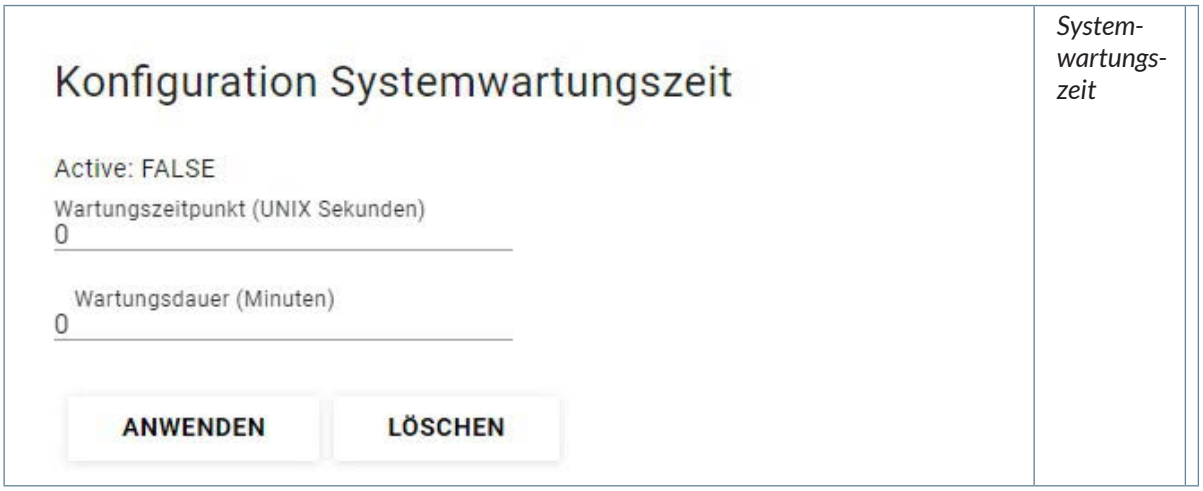
Logo ändern

► Wählen Sie die Schaltfläche **ÄNDERN**.



Logo ändern

► Navigieren Sie zur gewünschten Datei und klicken Sie auf **ANWENDEN**.
► Das neue Logo erscheint in der Menüzeile.

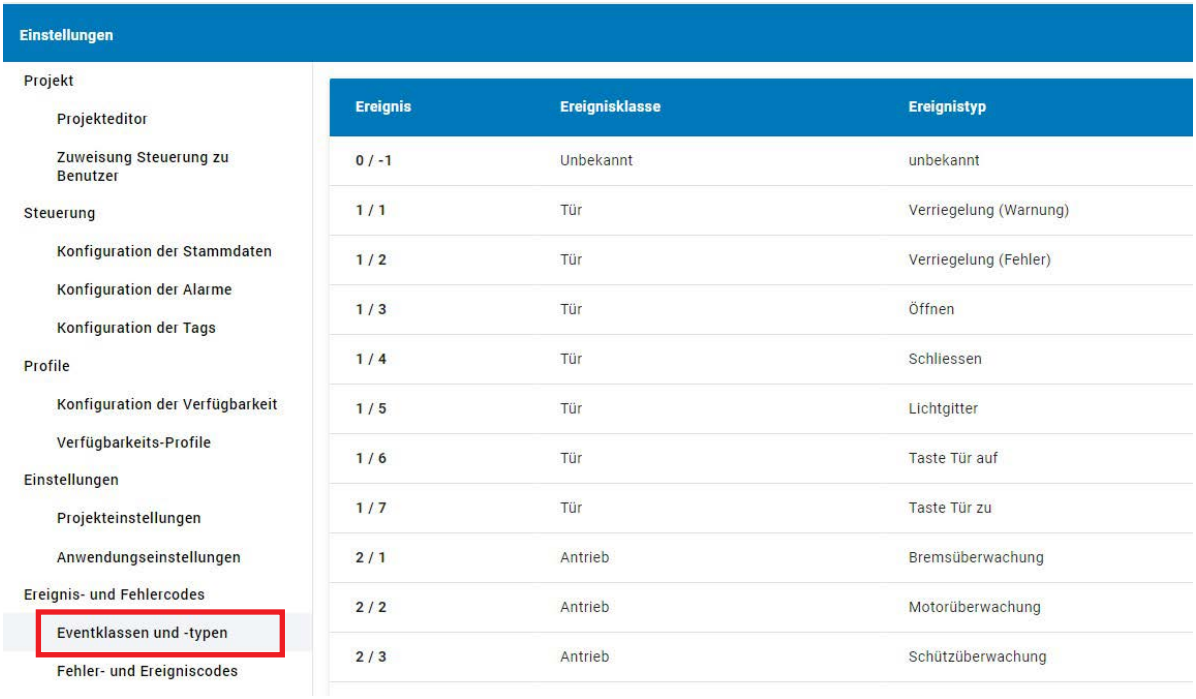


System-wartungs-zeit

9.5 Ereignis- und Fehlercodes

9.5.1 Eventklassen und -typen

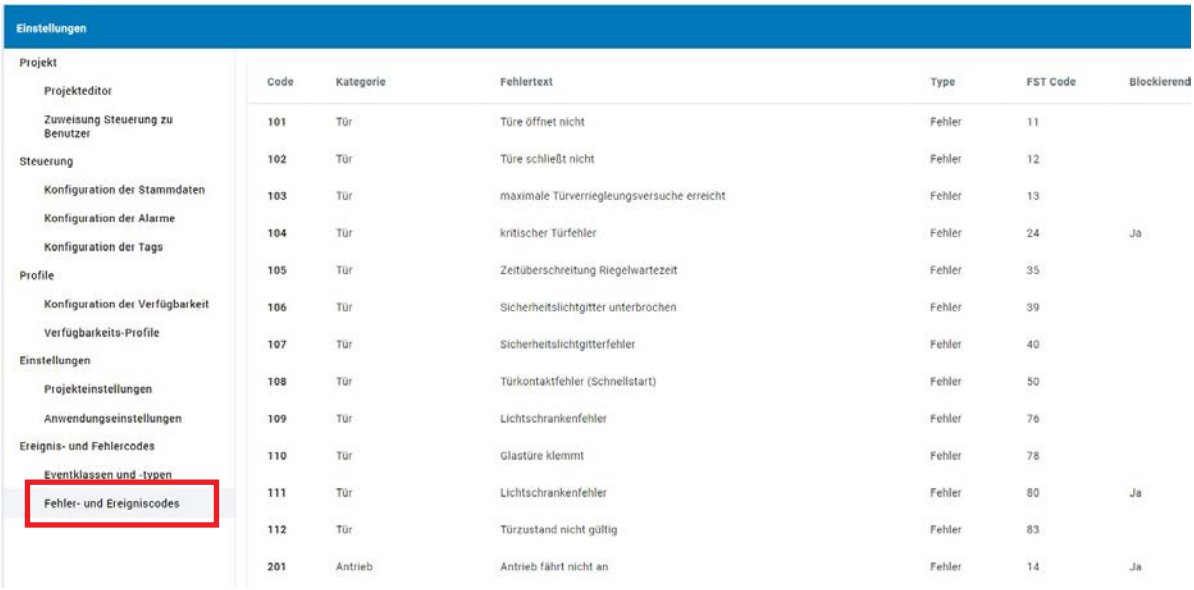
► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.
► Wählen Sie das Unterregister *Eventklassen und -typen*
Die angezeigte Liste kann nur eingesehen und nicht bearbeitet werden.



Beispielansicht - Eventklassen und Typen

9.5.2 Fehler- und Ereigniscodes

► Wählen Sie das Register *Einstellungen*.
► Wählen Sie das Unterregister *Fehler- und Ereigniscodes*
Die angezeigte Liste kann nur eingesehen und nicht bearbeitet werden.



Beispielansicht - Fehler- und Ereigniscodes

10 Index

A

Abmelden 8

Alarm-Aktion 55

ALARM-DEFINITION 31

Alarme 31

Alarm-Icon 55

Alarm-Name 54

Alarm-Typ 54

Anlagenstatus 17

Anmelden 8

Antrieb 24

B

Baumstruktur 49

Benachrichtigungen 53

Betriebsstunden 25

C

Campus-Ansicht 36

Client 63

D

Dashboard 10, 13

Datumsfilter 21

Detailansichten 38

Details 19

Diverse 25

Drei-Punkte-Symbol 30

Drucken 30

E

Einstellungen 10, 49

Ereigniscodes 65

Ereignis-Log 21

Eventklassen 65

F

Fahrtenzähler 25

Fehlercodes 65

Filter 15

FST 62

FST Server 63

G

Gatewayinfo 52

Grundrisse hochladen 37

H

Hakensymbol 30

Hardware 7

Hauptfenster 9

Hierarchie 49, 51

I

Indikator 18

Installation 7

K

Kartenansicht 15

Keypad 26

Kopierung 24

L

Lift 24, 27

Links 12

Listenansicht 14

Live 10

Logbuch 29

Login 8

Logo 64

Logout 8

Lokalisierungserver 64, 65

M

Menü 10

O

Oberfläche 9

P

PIN 17

R

Register 10

Reports 10

S

Schachtansicht 36

Schaltflächen 11

Server 62

Sicherheit 64

SMS Wakeup 64

Stammdaten 32, 51

Stammdaten ändern 51

Standort 35, 41, 47

Standorte 49

Statistiken 10

Status 10, 14, 17, 19, 21, 33

Symbole 12

Systemwartungszeit 65

T

Tags 56

Technische Details 32

Ticket 30

Ticketsystem 29

Tür 25

U

Übersichten 38

Untermenü 20

Unterregister 20

V

Verbindung 30

Verfügbarkeit 44, 53

Verlinkungen 38

W

Wartungsdaten 33, 53

Wartungsinfo 33, 53

Z

Zählerstände 25

Zeitrahmen 42, 48

NOTIZEN

NOTIZEN

NEWLIFT

NEUE ELEKTRONISCHE WEGE

NEW LIFT Neue Elektronische Wege
Steuerungsbau GmbH
Lochhamer Schlag 8
DE 82166 Gräfelfing

+49 (0) 89 898 66 0
+49 (0) 89 898 66 300
info@newlift.de
www.newlift.de

NEW LIFT
Service Center GmbH
Ruwerstraße 16
DE 54427 Kell am See

+49 (0) 6589 919 540
+49 (0) 6589 919 540 300
info@newlift-sc.de
www.newlift.de